

H E S S E N M E I S T E R

1 9 8 0

D - J U G E N D

T V H O F H E I M

Zur Erinnerung an eine erfolgreiche Saison !

Aus dem Inhalt : u. a. alle Spielberichte

Statistiken

Vergangenes und Vergessenes

Die Knirpse wachsen über sich hinaus

Die Überschrift habe ich einer großen Tageszeitung entnommen, die über die überraschenden Erfolge der deutschen Herrennationalmannschaft (Basketball) berichtete. Nach Überwindung von Trainer- und Motivationsproblemen befindet sie sich nun in einem ungeahnten Aufwind.

Die vorgenannten Probleme kennen wir noch nicht in unserer Mannschaft, jedoch einen ebenso unerwarteten Höhenflug, der nun fast 4 1/2 Jahre anhält. Im Jahre 1976 (direkt nach den Weihnachtsferien) begann Joachim Zander mit dem Training der Knirpse, die damals zwischen 7 und 11 Jahre alt waren. Binnen weniger Wochen war das Interesse so groß, daß er nicht mehr alleine zurechtkam. Mittlerweile hatten sich im Gymnastikraum (!) der Heiligenstockschule bis zu 40 Kindern eingefunden, die mit nur 10 Mini-bällen weniger trainiert als beschäftigt werden mußten.

So wurden Uli und ich Basketballtrainer, was wir uns zum gerade vergangenen Weihnachtsfest weder gewünscht noch für das neue Jahr erträumt hatten.

Einer meiner ersten Aufgaben muß wohl die Führung einer Liste der Trainingsteilnehmer gewesen sein - eine äußerst wichtige Aufgabe, wenn ich mir heute die lange Liste mit 52 (!!!) Namen ansehe (Stand 11.3.76, also ziemlich genau 2 Monate nach Beginn). Zu dieser Zeit waren wir allerdings schon in die "große" Halle übergewechselt und hatten die Knirpse in 2 Gruppen mit verschiedenen Trainingsterminen eingeteilt. Die günstige Gelegenheit für Achim sich aus dem "Geschäft" zurückzuziehen, ohne dessen Initiative wir jetzt allerdings auch keinen Grund zum Feiern hätten. Die Gelegenheit erschien ihm vielleicht auch deshalb günstig, da wir uns mit unserem Schicksal sehr bald anfreunden konnten, ohne allerdings vom "wie trainiere ich eine Basketballmannschaft" eine Ahnung zu haben.

Der Anfang war deshalb sehr müßig und manch Knirps verlor nach der ersten Begeisterung die Lust am Basketball. Übriggeblieben sind bis heute die Trainer, die unterdessen beide ihre Trainerlizenz erwarben, und von den zweiundfünfzig: 24. Dazu kamen natürlich nach dem 11.3.76 noch einige "Spätberufene", wie unser Mannschaftskapitän Jürgen.

Seine Mutter fragte mich damals vor seinem 1. Training, ob er bei seinen körperlichen Voraussetzungen (auch damals war er nicht gerade riesig) überhaupt für diesen Sport geeignet sei. Diese Saison hat wohl eine letzte Antwort auf die Frage gegeben, denn nicht nur für mich war Jürgen der beste Aufspielspieler des Jahrgangs, den ich im Laufe der Rundenspiele gesehen habe!

Mit dem Mannschaftskapitän habe ich einen Sprung über 4 Jahre getan, in denen sich die Mannschaft langsam einen Namen machte: Da war zuerst die Erringung der Bezirksmeisterschaft bei den Minis, (übrigens war dies 1977 die allererste "Meisterschaft", die in Hessen für diese Altersgruppe ausgetragen wurde. Mittlerweile gehören die Rundenspiele für Minis zum festen Bestandteil der Jugendspielrunden) vor Disbu Rüsselsheim und EOSC Offenbach. Mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Jugendklasse (D-Jugend) wurden die Erfolge spärlicher, doch konnten wir einige Achtungserfolge verbuchen. So verloren wir gegen den späteren Hessenmeister Eintracht Frankfurt 50:21 und 55:29. Für einen Hessenmeister gegen eine Mannschaft aus der Plazierungsrunde nicht gerade berauschend, wenn ich unsere diesjährigen Ergebnisse zum Maßstab nehme !? Man sollte jedoch nicht vergessen, daß vor einem Jahr fast ausschließlich die Zonenverteidigung praktiziert wurde und erst in diesem Jahr die Mann-Mann-Verteidigung als Pflichtverteidigungsform vorgeschrieben wurde. Ein wichtiger Beschluß des Jugendausschusses im Hessischen Basketballverband, der die Spiele nicht nur bedeutend attraktiver, sondern auch den Spielern neben einer besseren Kondition, einem besseren Mannschaftsspiel und einer besseren Grundschule auch eine größere Verantwortung für die Mannschaft abverlangt.

Nicht von ungefähr kam also das verschärfte, manchmal sehr harte Training, das den Spielern sehr viel abforderte und das zum Glück durch die Hessenmeisterschaft belohnt wurde.-Die oben angeführten Anforderungen an Spieler und Mannschaft lassen sich nur durch Unterordnung der Spieler unter ein "Mannschaftsziel" und die dadurch bedingte (?) "straffe Führung der Mannschaft" erreichen.

Dieser autoritäre Führungsstil gegenüber der Mannschaft im Training und Wettkampf ist - bedingt durch die heutige Schulsituation (?) - etwas nicht alltägliches; jedoch für mich unabdingbare Voraussetzung, den Spieler das Können und die Fertigkeiten beizubringen, die mir vorschweben. Denn der Lernende hat normalerweise nicht das Wissen, welches ihn in die Lage versetzen würde, mit dem Lehrenden (Trainer) zu diskutieren. Diskussionen, die sich aus dem gesteigerten Wissen der Spieler zwangsläufig ergeben, sind unerläßliche und wichtige Hilfen für den Trainer, wenn sie zur richtigen Zeit erfolgen!

Diese Kombination aus autoritärem Führungsstil im Training und Diskussionen zur passenden Zeit innerhalb und außerhalb des Trainings, gepaart mit dem Verhältnis Trainer-Mannschaft außerhalb der ernsthaften Beschäftigung mit dem Basketball, ließ unsere Mannschaft zu dem werden, was man unter der Bezeichnung "Mannschaft" verstehen sollte.

Zur Bildung einer "richtigen Mannschaft" gehören natürlich auch folgende Faktoren, auf die ich besonderen Wert lege: 1. pünktliches Erscheinen zum Training; 2. konsequentes Mannschaftsspiel, d. h. keine eigensinnige Spielweise (in der Zeitung wurden nie die Anzahl der jeweils erzielten Punkte veröffentlicht), 3. Ablehnung und Verbot des Tragens von unnötigen Bekleidungsgegenständen, wie Schweiß- und Stirnbändern (haben sie einen anderen Sinn, als die Zuschauer auf einen Spieler aufmerksam zu machen ?) - dieser Fall tauchte bei uns noch nicht auf!

Für mich war somit die Erringung der Hessenmeisterschaft eine logische Konsequenz aus der Arbeit der letzten 2 Jahre, was die Spieler wohl genauso empfunden haben. Wer rechnete im Mai oder Juni nicht mit der Hessenmeisterschaft? Aus dem Abstand, den ich in 1 1/2 Wochen von diesem Ereignis nur mühsam gewinnen konnte, muß ich feststellen, daß wir allen Mannschaften in dieser Saison haushoch überlegen waren. Ein Sieg mit 35 Punkten Unterschied gegen den Zweitplatzierten der Hessenmeisterschaft spricht für sich. Das Spiel gegen Langen fällt etwas aus dem Rahmen, da wir uns eine hohe Niederlage leisten konnten, eine 27:12-Führung dann ihr Übriges tat und der Trainer viel zu unengagiert auf der Bank saß und ihm deshalb einige Fehler unterliefen.

Als Fazit aus dieser Saison kann ich feststellen:

- die Abwehrarbeit war sehr gut, da ungemein aggressiv und beweglich
- keine andere Mannschaft beherrschte Hilfen im Angriff (Bsp. Blocks)
- die Kondition war bei fast allen Spieler für mehr als 4 x 10 Minuten vorhanden
- die Trainingsmoral war zum Ende der Saison hin optimal
- die Mannschaft war mit 7 fast gleichstarken Spielern ausgeglichen besetzt
- Bärbel war eine großartige Bereicherung für die Mannschaft in den vergangenen 4 Jahren. Bei ihren letzten 3 Spielen in der Mannschaft spielte sie leider mit sehr viel Pech und deshalb leider etwas unter Wert.

Leider müssen sich unsere Wege hier trennen und natürlich auch im Namen der Mannschaft wünschen ich Dir weiterhin viel Erfolg und hoffe, daß der gute Kontakt nicht verloren gehen möge.

Zum Schluß ein herzliches "Danke schön" an die Eltern für die vielfältige Unterstützung und die Bereitschaft zu verschiedenartigem Engagement.

Ich möchte auch zwei eng mit der Mannschaft verbundenen Kollegen danken, dem "Partner in den ersten Stunden" und häufigen Begleiter zu den Spielen (als Fahrer und Schiedsrichter): Uli und dem Initiator der Jugendarbeit und ewig tatkräftigen Abteilungsleiter Achim !!

Möge diese Zusammenstellung von Statistiken, Spielberichts-
bögen, Presseartikeln usw. die Erinnerung an eine hof-
fentlich nicht einmaliges Ereignis wachhalten und des-
halb auch Ansporn für die Zukunft sein !

Euer

Klein

1978



Bezirksmeister der Minis mit 20:0 Punkten

Ergebnisse und Abschlußtabelle der Pokalrunde für Minis 1977/78

Rüsselsheim	- Hofheim	22 : 52
Rüsselsheim	- Kronberg	58 : 1
Hofheim	- Offenbach	75 : 29
Offenbach	- Hofheim II	54 : 5
Kronberg	- Hofheim	4 : 79
Hofheim II	- Rüsselsheim	4 : 34
Kronberg	- Offenbach	16 : 71
Hofheim II	- Kronberg	34 : 10
Offenbach	- Rüsselsheim	21 : 26
Hofheim	- Hofheim II	119 : 12
Hofheim	- Kronberg	126 : 10
Hofheim II	- Offenbach	22 : 18
Kronberg	- Rüsselsheim	2 : 68
Hofheim	- Rüsselsheim	35 : 23
Offenbach	- Kronberg	36 : 12
Rüsselsheim	- Offenbach	65 : 46
Offenbach	- Hofheim	32 : 34
Kronberg	- Hofheim II	28 : 27
Rüsselsheim	- Hofheim II	28 : 25
Hofheim II	- Hofheim	4 : 70
Neu-Isenburg	- Hofheim	8 : 109
Hofheim	- Neu-Isenburg	127 : 10
Offenbach	- Neu-Isenburg	36 : 12
Hofheim II	- Neu-Isenburg	33 : 17
Neu-Isenburg	- Hofheim II	14 : 15
Neu-Isenburg	- Rüsselsheim	16 : 78
Kronberg	- Neu-Isenburg	57 : 24
Neu-Isenburg	- Offenbach	9 : 25
Rüsselsheim	- Neu-Isenburg	70 : 7
Neu-Isenburg	- Kronberg	27 : 32

1. TV Hofheim	20 : 0	826 : 154
2. Disbu Rüsselsheim	16 : 4	472 : 209
3. EOSC Offenbach	10 : 10	368 : 276
4. TV Hofheim II	8 : 12	181 : 392
5. MTV Kronberg	6 : 14	172 : 550
6. BC Neu-Isenburg	0 : 20	144 : 582

1979

Bezirkspokalsieger

Bezirkspokal 1979 im Bezirk Frankfurt, D - Jugend

19.05.79	TV Hofheim	- FSV Frankfurt	102 : 38
9.06.79	MTV Kronberg	- TV Hofheim	24 : 104

Die Saison 1979/80

Vorrunde 1979/80 im Bezirk Frankfurt, D - Jugend

7.10.79	Eintr. Frankfurt	- MTV Kronberg	27 : 21
13.10.79	TV Hofheim	- TuS Hornau	173 : 6
21.10.79	MTV Kronberg	- Eintr. Frankfurt	26 : 41
11.11.79	TSG Sulzbach	- TuS Hornau	41 : 9
	Eintr. Frankfurt	- TV Hofheim	22 : 108
18.11.79	MTV Kronberg	- TSG Sulzbach	50 : 22
24.11.79	TV Hofheim	- MTV Kronberg	185 : 5
25.11.79	Eintr. Frankfurt	- TuS Hornau	92 : 4
2.12.79	TuS Hornau	- Eintr. Frankfurt	8 : 105
9.12.79	TSG Sulzbach	- MTV Kronberg	50 : 56
15.12.79	TuS Hornau	- TV Hofheim	8 : 182
16.12.79	TSG Sulzbach	- Eintr. Frankfurt	28 : 20
12.01.80	TV Hofheim	- Eintr. Frankfurt	126 : 16
20.01.80	MTV Kronberg	- TuS Hornau	64 : 14
	TSG Sulzbach	- TV Hofheim	19 : 164
26.01.80	TuS Hornau	- MTV Kronberg	19 : 45
	TV Hofheim	- TSG Sulzbach	211 : 33
2.02.80	TuS Hornau	- TSG Sulzbach	12 : 72
3.02.80	MTV Kronberg	- TV Hofheim	32 : 123
	Eintr. Frankfurt	- TSG Sulzbach	70 : 40

1.	TV Hofheim	16 : 0	1272 : 141
2.	Eintracht Frankfurt	10 : 6	393 : 361
3.	MTV Kronberg	8 : 8	299 : 481
4.	TSG Sulzbach	6 : 10	305 : 592
5.	TuS Hornau	0 : 16	80 : 774

Abt. Basketball

D-Jugend I

TV Hofheim I — TSG Sulzbach
211 : 33

Den ersten 200er in der fast acht-jährigen Abteilungsgeschichte gab es am vergangenen Samstag im Heimspiel der D-Jugend gegen die TSG Sulzbach. Nachdem schon mehrmals ein Ergebnis über 200 Punkte möglich gewesen wäre, wollte es der TV Hofheim in diesem Spiel endlich wissen.

Nach gewohnt schlechtem Start (Sulzbach führte 4:2), fanden die Hofheimer schnell zu ihrem Spiel. Mit 55 Punkten im ersten Viertel und jeweils 52 Punkten in den restlichen drei Vierteln gestalteten sie das Spiel in jeder Phase deutlich zu ihren Gunsten.

Am kommenden Sonntag wird die Vorrunde mit dem Spiel gegen MTV Kronberg abgeschlossen.

Es spielten: M. Schömmel, U. Fitjer, J. Bartzack, W. Unger, R. Benken, C. Kleback, B. Rippel, N. Heitmann, L. Wilkening, P. Schönwandt.



Hofheimer Zeitung
vom 30.1.80

Endrunde 1979/80 im Bezirk Frankfurt, D - Jugend

16.02.80	Eintr. Frankfurt	- TV Hofheim	31 : 118
23.02.80	EOSC Offenbach	- TV Hofheim II	2 : 0
24.02.80	MTV Kronberg	- PAM A'burg	64 : 69
1.03.80	PAM A'burg	- TV Hofheim	23 : 116
	MTV Kronberg	- TV Hofheim II	114 : 12
2.03.80	Eintr. Frankfurt	- EOSC Offenbach	36 : 90
7.03.80	EOSC Offenbach	- MTV Kronberg	84 : 58
8.03.80	TV Hofheim II	- Eintr. Frankfurt	28 : 62
10.03.80	PAM A'burg	- MTV Kronberg	51 : 69
15.03.80	EOSC Offenbach	- PAM A'burg	110 : 33
	TV Hofheim	- Eintr. Frankfurt	112 : 34
23.03.80	MTV Kronberg	- TV Hofheim	43 : 123
	Eintr. Frankfurt	- PAM A'burg	63 : 53
29.03.80	TV Hofheim II	- MTV Kronberg	70 : 66
	PAM A'burg	- Eintr. Frankfurt	48 : 62
30.03.80	EOSC Offenbach	- Eintr. Frankfurt	77 : 39
19.04.80	TV Hofheim	- PAM A'burg	122 : 31
26.04.80	MTV Kronberg	- Eintr. Frankfurt	70 : 38
	TV Hofheim II	- PAM A'burg	37 : 74
3.05.80	PAM A'burg	- EOSC Offenbach	64 : 79
	Eintr. Frankfurt	- TV Hofheim II	2 : 0
4.05.80	Eintr. Frankfurt	- MTV Kronberg	38 : 58
5.05.80	TV Hofheim	- MTV Kronberg	2 : 0
10.05.80	TV Hofheim II	- EOSC Offenbach	19 : 95
14.05.80	TV Hofheim	- EOSC Offenbach	102 : 63
17.05.80	EOSC Offenbach	- TV Hofheim	71 : 84
17.05.80	PAM A'burg	- TV Hofheim II	72 : 35
18.05.80	MTV Kronberg	- EOSC Offenbach	0 : 2
29.05.80	TV Hofheim	- TV Hofheim II	169 : 33
	TV Hofheim II	- TV Hofheim	0 : 2

1. TV Hofheim	20 : 0 ^{xx}	950 : 329
2. EOSC Offenbach	16 : 4 ^{xx}	673 : 435
3. Eintracht Frankfurt	8 : 12 ^x	405 : 654
4. MTV Kronberg	8 : 16 ^{yy}	542 : 489
5. PAM/DAMM A'burg	6 : 14	518 : 757
6. TV Hofheim II	2 : 24 ^{yyy}	234 : 658

jedes x: 2:0 Punkte und 2:0 Körbe

jedes y: 0:4 Punkte und 0:2 Körbe

Hofheimer Zeitung vom 22.4.80

TV 1860 Hofheim

— Abteilung Basketball —

Der 15. 100er-Sieg in Folge

D-Jugend: Die D-Jugend des TV Hofheim bricht in dieser Saison einfach alle Rekorde: am vergangenen Samstag gab es im Bezirksrundenspiel gegen PAM/DAMM Aschaffenburg, mit 122:31 den 15. Sieg mit über 100 Korbpunkten in ununterbrochener Reihenfolge.



Nach dem deutlichen Gewinn des Bezirkspokals im Juni 1979 gegen MTV Kronberg 104:24, gewannen die Hofheimer ihre 8 Vorrundenspiele noch überlegener als man dies ohnehin erwarten durfte (Bilanz: 16:0 Punkte und 1272:141 Korbpunkte).

In der Bezirksrunde trifft Hofheim nun auf stärkere Mannschaften, der Korbhunger scheint jedoch immer noch nicht gesättigt, was die ersten 5 Begegnungen belegen: am 16. 2.: Eintr. Frankfurt — TV Hofheim 31:118, 1. 3.: PAM Aschaffenburg — TV Hofheim 23:116, 15. 3.: TV Hofheim — Eintr. Frankfurt 43:123, 19. 4.: TV Hofheim — PAM Aschaffenburg 122:31.

Obwohl noch jeweils 2 Spiele gegen EOSC Offenbach und Hofheim II sowie das Rückspiel gegen MTV Kronberg aussteht, steht Hofheim schon als Trainer an der Qualifikationsrunde zur Hessenmeisterschaft fest.

Die Hessenmeisterschaften finden dann am 14. und 15. 6. in der Gesamtschule in Hofheim statt. Mit diesem Heimvorteil und den bisherigen Ergebnissen, dürften die Hofheimer Basketballer erster Anwärter auf den Titel des Hessenmeisters sein.

Gegen Aschaffenburg spielten: Wilhelm Unger, Marcus Schömmel, Uwe Fitjer, Norbert Heitmann, Jürgen Bartzack, Bärbel Rippel, Rolf Benken, Peter Schönwandt, Lars Wilkening und Stefan Matteuzzi.

Qualifikationsturniere zur Hessenmeisterschaft

1980 der D - Jugend

Gruppe A in Bensheim:

31.05.80	MTV Gießen	- TV Hofheim	57 : 114
	Tuspo Niedervellmar	- VfL Bensheim	49 : 105
1.06.80	Tuspo Niedervellmar	- TV Hofheim	48 : 123
	MTV Gießen	- VfL Bensheim	99 : 78
	TV Hofheim	- VfL Bensheim	118 : 85
	Tuspo Niedervellmar	- MTV Gießen	34 : 108
1.	TV Hofheim	6 : 0	355 : 190
2.	MTV Gießen	4 : 2	264 : 226
3.	VfL Bensheim	2 : 4	268 : 266
4.	Tuspo Niedervellmar	0 : 6	131 : 336

TV 1860 Hofheim

Abt. Basketball

D-Jugend des TV Hofheim für Hessenmeisterschaft qualifiziert

Nachdem die D-Jugend der Basketballabteilung des TV Hofheim in Vor- und Endrunde ungeschlagen die Bezirksmeisterschaft erreichte, hat sie sich damit für die Spiele der letzten acht Mannschaften um die Hessenmeisterschaft qualifiziert. Dem TV Hofheim gelingt es damit zum zweiten Male in zwei Jahren eine D-Jugendmannschaft zur Hessenmeisterschaft zu entsenden, sicherlich ein Erfolg der in Hofheim konsequent betriebenen Jugendarbeit.

Die acht zur Meisterschaft qualifizierten Mannschaften werden in zwei Gruppen aufgeteilt (Gruppe A: MTV Giessen, TV Hofheim, TuSpo Niedervellmar, VfL Bensheim; Gruppe B: EOSC Offenbach, TSV Grünberg, CVJM Kassel, TV Langen). Beide Gruppen bestreiten am Samstag, dem 31. 5., und am Sonntag, dem 1. 6., die Qualifikationsturniere zur Enrunde, an der dann jeweils die Gruppen-ersten- bzw. -zweiten teilnehmen.

Die Mannschaft des TV Hofheim, von Trainer Hermann Unland in dreijähriger Arbeit aufgebaut, steht damit vor ihrer ersten Bewährungsprobe. Am Samstag sind sie zu Gast beim VfL Bensheim mit folgenden Spielpaarungen:

31. 5., 15.00 Uhr: MTV Gießen — TV Hofheim
 31. 5., 17.00 Uhr: TuSpo Niedervellmar — VfL Bensheim
 1. 6., 10.00 Uhr: TuSpo Niedervellmar — TV Hofheim
 1. 6., 12.00 Uhr: MTV Gießen — VfL Bensheim
 1. 6., 15.00 Uhr: TV Hofheim — VfL Bensheim

Die Aussichten für den TV Hofheim stehen gut die Endrunde zu erreichen, bedenkt man, daß die 12- und 13jährigen Jungen und Mädchen in fast 20 Spielen nicht nur ungeschlagen, sondern auch jedesmal selbst mindestens 100 Punkte erzielten.

Die Endrunde um die Hessenmeisterschaft findet, eine Hofheimer Teilnahme vorausgesetzt, am 14. und 15. Juni in der Sporthalle der Gesamtschule (Am Rosenberg) in Hofheim statt.



Im zweiten Viertel abgefallen

VfL-D-Jugend wurde „nur“ Dritter / Trainer Thomas zufrieden

(ig). Auf überraschend hohem Niveau stand die Zwischenrunde der Basketball-D-Jugend zur Qualifikation für die Hessenmeisterschafts-Endrunde. Sieger wurde — wie erwartet — der TV Hofheim, der alle Gegner beherrschte. Als Zweiter qualifizierte sich der MTV Gießen. Die VfL-Jugend mußte sich mit dem undankbaren dritten Platz zufriedengeben. Chancenlos blieb die D-Jugend von TS Niedervellmar.

Besonders bei diesem Turnier war zu erkennen, daß die Basketball-Nachwuchsarbeit endlich Früchte trägt. Durch harte Anforderungen (vielleicht zehn Minuten gestoppte Spielzeit sowie eine vorgeschriebene Manndeckung) sind die Vereine gezwungen, den Kleinen schon frühzeitig Technik, Taktik und überlegtes Mannschaftsspiel beizubringen. Überraschend war auch das hohe Tempo.

Bereits im Eröffnungsspiel überrante Hofheim den MTV Gießen und siegte 114:57.

Auch das zweite Spiel zwischen der VfL-Jugend und Niedervellmar endete deutlich. Bereits bis zur Pause hatte der VfL das Spiel entschieden (61:28). Nach dem Wechsel kamen alle Spieler zum Einsatz. Am Ende stand es 105:49. Am Sonntag erzielte Hofheim zunächst gegen Niedervellmar mit 123:48 den höchsten Turniererfolg. In der folgenden Partie mußte der VfL gegen Gießen gewinnen, wollte er sich für die Endrunde qualifizieren.

Nach ausgeglichenem Anfang ließ man aber im zweiten Viertel spielerisch nach und Gießen ging mit 54:37 in Führung. In der zweiten Hälfte waren beide Teams gleich stark, doch der VfL war nicht mehr in der Lage, aufzuholen. Gießen siegte mit 99:78, wobei der nicht zu bremsende Giesener Center allein 48 Punkte erzielte. Leider litt diese Partie unter den schwachen Schiedsrichterleistungen.

Zum schönsten Spiel avancierte die Begegnung zwischen dem VfL und dem TV Hofheim. Im ersten Viertel sah es nach einer Sensation aus, als die Bensheimer Jugend 10:2 bzw. 21:16 führte. Ein spielerischer Einbruch brachte wieder die vorzeitige Entscheidung für den TV Hofheim zu Beginn des zweiten Viertels. Trotzdem zeigte der VfL sein bestes Spiel und hätte in dieser Form am Vormittag auch Gießen besiegen können. Zwar verlor man 85:116, doch dies war das „knappe“ Hofheimer Ergebnis. Das bedeutungslos gewordene letzte Spiel MTV Gießen gegen TS Niedervellmar endete 108:34.

Tabelle:

1.	TV Hofheim	3	353:190	6:0
2.	MTV Gießen	3	264:227	4:2
3.	VfL Bensheim	3	268:264	2:4
4.	TS Niedervellmar	3	132:336	0:6

Bei der VfL-Jugend kamen alle Spieler zum Einsatz und erzielten Punkte: Michael Wurm (92 Punkte), Martin Schramm (52), Sven Strössinger (44), Urs Kimmich (36), Uwe Müllerschkowski (24), H.-J. Meinert und Sebastian Marra (je 6), Thomas Vollmer (4), Jörg Dreiling und Peter Schmidt (je 2).

Betreuer Ulrich Thomas ist dennoch zufrieden, denn immerhin gehört man zu den sechs besten Teams in Hessen.

Freiwurf vom 18.6.80

Hofheimer Zeitung
 vom 27.5.80

TV 1860 Hofheim

TV Hofheim
Abt. Basketball

D-Jugend-Hessenmeisterschaft

Wieder steht eine Hofheimer Jugendmannschaft im Finale der Hessenmeisterschaft. Vor zwei Jahren schaffte es ebenfalls eine Hofheimer D-Jugendmannschaft, in die Finalrunde vorzustoßen und wurde Dritter. Doch diesmal stehen die Zeichen auf Erfolg. Die von Hermann Unland in dreijähriger Arbeit hervorragend betreuten Jungen und Mädchen zeigten bereits in der Qualifikation eine erstaunliche spielerische Klasse, sie setzten sich dort mit drei klaren Siegen (gegen MTV Gießen ein 114:57, gegen Niedervellmar ein 123:48 und gegen den VfL Bensheim ein 116:85) durch.

Für die erst acht Jahre alte Basketballabteilung des TV Hofheim ist dies natürlich der Beweis, daß sich konsequente und kontinuierliche Jugendarbeit lohnt, gerade der TV Hofheim hat mit seinem Engagement in der Jugendarbeit im hessischen Basketballverband Entwicklungshilfe gegeben. Die Hofheimer waren auch einer der ersten bundesdeutschen Basketballvereine, der eine Minispielrunde ausrichtete.



HZ vom 10.6.80

Hü. — Mit drei überlegenen dreistelligen Siegen gewann die Basketball-D-Jugend des TV 1860 Hofheim das Qualifikationsturnier für die Hessenmeisterschaft. Sie richtet damit das Finale am 14./15. 6. in der Hofheimer Gesamtschule aus und ist erster Anwärter auf den Titelgewinn.

Der tüchtige TV-Nachwuchs der 12- und 13jährigen Jungen und Barbara Rippel als einzigem Mädchen blieb im Qualifikationsturnier beim VfL Bensheim nicht nur unbesiegt (6:0 Punkte)

Basketball

Hofheims D-Jugend ist im Hessenfinale

sondern auch seiner Devise treu wie in den bisherigen Spielen mindestens 100 und mehr Punkte zu buchen. Der MTV Gießen wurde 114:57 besiegt, Tuspo Niedervellmar 123:48 und VfL Bensheim 116:85, insgesamt 353:190.

Die hohe TV-Ausbeute teilten sich: Schrömmel (106), Unger (86), Benken

(74), Barbara Rippel (43), Bartzack (21), Wilkening (14), Matteuzzi (9). Dabei fehlten noch Fitjer, Heitmann und Schönwandt, die im Finale mitwirken können.

Die Endrundengegner werden der MTV Gießen, TV Langen und EOSC Offenbach sein. Betreuer Hermann Unland und seine Schützlinge sind guter Dinge, daß sie die Früchte dreijähriger Aufbauarbeit mit dem Hessentitel als höchsten Gewinn ernten können. Auf höherer Ebene gibt es für D-Jugend noch keine Meisterschaften.

Höchster Kreisblatt

Gruppe B in Grünberg:

31.05.80	EOSC Offenbach	- TSV Grünberg	96 : 75
	CVJM Kassel	- TV Langen	31 : 144
1.06.80	EOSC Offenbach	- CVJM Kassel	111 : 37
	TSV Grünberg	- TV Langen	54 : 83
	EOSC Offenbach	- TV Langen	68 : 69
	TSV Grünberg	- CVJM Kassel	121 : 57
1.	TV Langen	6 : 0	296 : 153
2.	EOSC Offenbach	4 : 2	275 : 181
3.	TSV Grünberg	2 : 4	250 : 236
4.	CVJM Kassel	0 : 6	125 : 376

Die Hessenmeisterschaft

TV 1860 Hofheim

Abt. Basketball

Hessenmeisterschaft in Hofheim

Die Basketballabteilung des TV Hofheim ist am folgenden Wochenende Ausrichter der hessischen D-Jugendmeisterschaften. Selbstverständlich hat sich auch eine Hofheimer Mannschaft für die Finalrunde qualifiziert. Die 12-13jährigen Jungen und Mädchen, die von Trainer Hermann Umland in langjähriger Arbeit zu einer Mannschaft geformt wurden, haben bis jetzt eine eindrucksvolle Erfolgsserie hingelegt. In 19 von 20 Spielen erreichten sie mindestens 100 Punkte.

Die Basketballabteilung kann damit einen weiteren Erfolg in der erst achtjährigen Abteilungsschönheit vermerken, vor zwei Jahren wurde an der selben Stelle eine Hofheimer D-Jugend dritter bei einer, ebenfalls vom TV Hofheim ausgetragenen Hessenmeisterschaft, ein Erfolg der Verantwortlichen Basketballer die es geschafft haben in so einem kurzem Zeitraum die Voraussetzungen für eine erfolgreiche und konsequente Jugendarbeit zu schaffen.



Am Samstag und am Sonntag (14. und 15.6.) finden dann die Endrundenspiele um die Hessenmeisterschaft der D-Jugend in der Gesamtschule Hofheim (Am Rosenberg) statt, die Spiele um die höchste Trophäe die eine D-Jugendmannschaft erreichen kann. Der Landrat des Main-Taunus-Kreises, Dr. Bernward Löwenberg, hat zu diesem Anlaß einen Pokal und diverse Ehrenpreise gestiftet.

Hier die Spieltermine:

Samstag, 14.6.: 15.00 Uhr TV Hofheim — EOSC Offenbach; 17.00 Uhr MTV Gießen — TV Langen.

Sonntag, 15.6.: 10.00 Uhr TV Hofheim — MTV Gießen; 12.00 Uhr TV Langen — EOSC Offenbach; In der Mittagspause werden Grillwürstchen angeboten.

15.00 Uhr MTV Gießen — EOSC Offenbach; 17.00 Uhr TV Hofheim — TV Langen.

Die Siegerehrung findet zwischen 18.15 Uhr und 19.00 Uhr statt. Der Eintritt zu sämtlichen Spielen, natürlich auch zur Siegerehrung ist frei.

H2 vom 13.6.80

TV 1860



BASKETBALL



in der SPORTHALLE am ROSENBERG —

Hessen- meisterschaft D-Jugend (Endrunde)

Samstag, 14.6. - 15 Uhr

Sonntag, 15.6. - 10 Uhr

TV HOFHEIM MTV GIESSEN
TV LANGEN EOSC OFFENBACH

1980

HESSENMEISTERHessenmeisterschaft 1980 der D - Jugend

14.6.80	TV Hofheim	- EOSC Offenbach	100 : 65
	MTV Gießen	- TV Langen	73 : 77
15.6.80	TV Hofheim	- MTV Gießen	91 : 71
	TV Langen	- EOSC Offenbach	71 : 78
	MTV Gießen	- EOSC Offenbach	82 : 89
	TV Hofheim	- TV Langen	84 : 72

1.	TV Hofheim	6 : 0	275 : 208
2.	EOSC Offenbach	4 : 2	232 : 253
3.	TV Langen	2 : 4	220 : 235
4.	MTV Gießen	0 : 6	226 : 257

Basketball:

Hz 20.6.80

Hofheims D-Jugend ist Hessenmeister**Klarer Erfolg in gut organisiertem Turnier**

Die D-Jugend der Hofheimer Basketballer ist Hessenmeister! Dieser Erfolg ist ein erneuter Beweis für die ebenso begeisterte wie konsequente Jugendarbeit beim TV 1860 Hofheim allgemein und insbesondere bei seiner Abteilung Basketball, zu der man nur gratulieren kann. Ein zusätzliches Lob aber verdiente sich der Verein auch mit der hervorragenden Organisation des Endrunden-Turniers, zumal diese Hessenmeisterschaft die zweite innerhalb von 3 Jahren war, die in Hofheim ausgerichtet wurde.

Im Jahr 1978 noch 3., konnte sich die D-Jugend des Gastgebers jetzt in 3 mitreißenden Begegnungen klar gegen die Spieler und Spielerinnen des MTV Gießen, des TV Langen und des EOSC Offenbach durchsetzen und den 1. Platz belegen. Bereits im Eröffnungsspiel am Samstag gelang ihr mit 100:65 ein deutlicher Erfolg gegen die Gäste aus Offenbach, mit dem der Grundstein für die Meisterschaft gelegt wurde.

Immerhin ca. 200 fachkundige und gerade deshalb begeisterte Zuschauer beobachteten dann am Sonntag 4 spielerisch hochklassige Begegnungen und freuten sich über die wirklich beeindruckenden Leistungen der am Turnier teilnehmenden Jugendmannschaften. Hier wurde schließlich deutlich, das Basketball als in der Bundesrepublik noch sehr junge Sportart immer mehr Freunde gewinnt und das Niveau entsprechend angehoben wird.

Unter diesen Umständen ist es umso erstaunlicher, daß sich mit der D-Jugend des TV 1860 Hofheim ein Team durchsetzen konnte, dessen Betreuer längst nicht die gleichen Möglichkeiten haben, die bei Großvereinen wie dem MTV Gießen, dem TV Langen oder dem EOSC Offenbach gegeben sind. Nicht genug würdigen kann man deshalb die Verdienste von Trainer Hermann Unland, der den neuen Hessenmeister seit nunmehr 4 Jahren betreut.

Hier nun die Ergebnisse des Turniers: TV Hofheim — EOSC Offenbach 100:65, MTV Gießen — TV Langen 73:77, TV Hofheim — MTV Gießen 91:71, EOSC Offenbach — TV Langen 78:71, MTV Gießen — EOSC Offenbach 82:89 und TV Hofheim — TV Langen 84:72. Das ergab den folgenden Tabellenstand: 1. TV Hofheim (6:0 Punkte, 275:208 Körbe), 2. EOSC Offenbach (4:2, 222:253); 3. TV Langen (2:4, 220:235) und 4. MTV Gießen (0:6, 226:254).

Damit hat sich der Nachwuchs eines Bezirksligisten gegen die D-Jugend von Vereinen durchgesetzt, die entweder der Bundesliga (MTV Gießen), 2. Bundesliga (TV Langen) oder aber der Regionalliga (EOSC Offenbach) angehören. Ganz besonders herzlich gratuliert die »HZ« deshalb den eingesetzten Spielern, nämlich (in Klammern die Zahl der im Turnier jeweils erzielten Punkte) Markus Schömmel (78), Wilhelm Unger (71), Norbert Heitmann (38), Uwe Fitjer (37), Rolf Benken (32), Barbara Rippel

(11), Jürgen Bartzack (8), Lars Wilkening, Peter Schönwandt und Stefan Mateuzzi.

Auch Landrat Dr. Löwenberg zeigte sich bei der Siegerehrung übrigens sehr erfreut über das Engagement, das die Abteilung Basketball des TV 1860 Hofheim bei der Jugendarbeit an den Tag legt. Nachdem er der siegreichen Hofheimer Mannschaft den von ihm selbst gestifteten Pokal überreicht hatte, schloß sich Stadtrat Karlheinz Frank seinen Glückwünschen mit der Feststellung an, daß die Basketball-Abteilung im Bereich der Jugendarbeit wirklich beispielhaftes geleistet habe und auf diesem Weg fortfahren solle. er



Siegerurkunde

HESSISCHER MEISTER 1980

D-Jugend

TV 1860 HOFHEIM

.....

Beckedorf
.....
HBV-Jugendwart

Basketball

Hofheimer D-Jugend wurde Hessenmeister

(Hü). — Mit 6:0 Punkten und 275:208 Korbpunkten gewann die D-Jugend des TV Hofheim unbesiegt die Basketball-Hessenmeisterschaft vor EOSC Offenbach (4:2, 222:253), TV Langen (2:4, 220:235) und MTV Gießen (0:6, 226:254). Diese Rangfolge steht im umgekehrten Verhältnis zur Klassenzugehörigkeit der ersten Männergarnituren des MTV Gießen (Bundesliga), TV Langen (2. Bundesliga), EOSC Offenbach (Regionalliga) und TV Hofheim (Bezirksklasse).

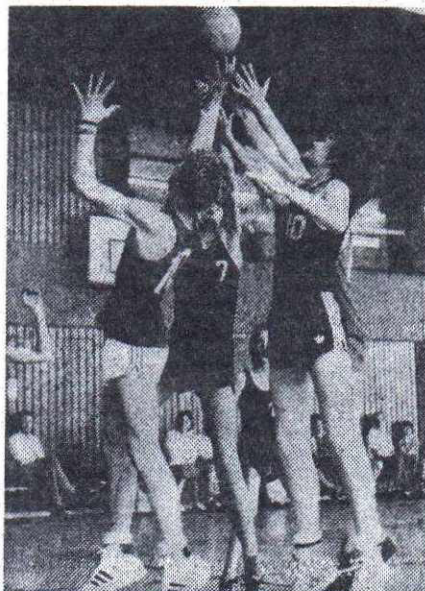
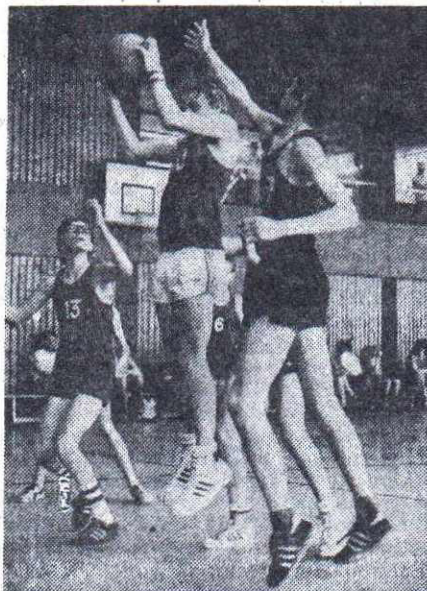
Der tüchtige Hofheimer Nachwuchs, der von Herman Unland betreut wird, gewann gegen EOSC Offenbach 100:65, wobei die Hofheimer „Hunderter-Serie“

gewahrt wurde, gegen Gießen 91:71 und gegen Langen im schwersten und spannendsten Spiel vor zeitweise 200 Zuschauern in der Hofheimer Gesamtschule am Rosenberg 84:72. Außer dem Titelgewinn gab es einen von Landrat Dr. Löwenberg gestifteten Ehrenpokal und von der Stadt Hofheim einen Teller, den Magistratsmitglied Frank überbrachte.

Die übrigen Ergebnisse: EOSC Offenbach — Langen 78:71 und EOSC Offenbach — Gießen 89:82, Gießen — Langen 73:77.

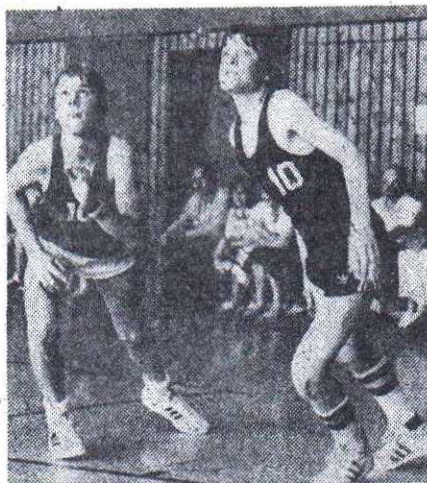
Die besten Hofheimer Werfer waren Markus Schrömmel (78) und Wilhelm Unger (71), gefolgt von Mario Heitmann (38), Uwe Fitjer (37), Peter Benken (32), Barbara Rippel, als einzigem Mädchen in dem Team (11) und Jürgen Barzack (8). Außerdem verhalfen zu dem schönen und anspornenden Erfolg noch Lars Wilkening, Peter Schönwandt und Klaus Matteuzzi.

Höfster Kreisblatt 19.6.80



ABZUWEHREN versucht links der Hofheimer Norbert Heitmann gegen Rolf Hayler (Offenbach). Rechts greifen viele Hände zum Ball. Die Hofheimer Marcus Schömmel und Norbert Heitmann im Duell gegen den Offenbacher Rolf Hayler. Aufgenommen bei den Hessenmeisterschaften der D-Jugend in Hofheim. Fotos: Sittig

HK 16.6.80



GEBANNT warten Marcus Schömmel (TV Hofheim) und Rolf Hayler vom EOSC Offenbach auf den Rebound.

Foto: Sittig

HK 19.6.80

WUSSTET IHR SCHON,?

wann Euer erstes Spiel war ?

am 25.9.1976 im Spiel Hofheim 1 - Hofheim 2 spielten u. a.

Bärbel, Marcus, Norbert, Rolf, Uwe und Willi

am 17.6.1977 im Spiel Hofheim - Lich : Jürgen

am 18.12.1977 im Spiel Hofheim - Offenbach : Lars

am 10.3.1979 im Spiel Hofheim - FSV Frankfurt : Peter + Stefan

wer am 25.9.1976 alles mitspielte ?

Hofheim 1 spielte mit Thomas Teschner, Jens Heimbrock, Frank Rohr, Marcus Schömmel, Bernd Strege, Stefan Unland, Wolf Keßler, Daniela Giese, Michael Schuë und Pierre Heislitz.

Hofheim 2 spielte mit Juliane Köppler, Monika Frank, Uwe Fitjer, Günter Diez, Norbert Heitmann, Rolf Benken, Bärbel Rippel, Willi Unger und Joel Holt.

wann Ihr Euren ersten Punkt erzielt habt ?

am 25.9.1976 im Spiel Hofheim 1 - Hofheim 2 : Bärbel, Rolf und Willi

am 23.10.1976 im Spiel Hofheim - Sulzbach : Uwe

am 2.12.1976 im Spiel Hofheim 2 - Hofheim 1 : Norbert

am 17.6.1977 im Spiel Hofheim - Lich : Jürgen + Marcus

am 29.1.1978 im Spiel Hofheim 2 - Kronberg : Lars

am 27.5.1979 im Spiel Hofheim - TG Rüsselsheim : Peter + Stefan

wer das ist ?



wer der fairste Spieler dieser Saison war ?

1. Peter + Stefan	0,59 Fouls pro Spiel
3. Bärbel	0,61
4. Lars	0,88
5. Jürgen	0,96
6. Uwe	1,22
7. Marcus	1,30
8. Wilhelm	1,63
9. Norbert	1,64
10. Rolf	1,79

wer der fairste Spieler in der Saison 1976/77 war ?

Rolfi Presken !! (in 9 Spielen nur 2 Fouls)

wer der beste Freiwurfer war ?

	gesamt			Pokal + Vorrunde	End- runde	Qualif. + Hessenm.
1. Marcus	45/77	58,44 %		53,33%	58,62%	66,67%
2. Uwe	27/47	57,45 %		45,45%	66,67%	71,43%
3. Willi	41/73	56,16 %		44,00%	64,71%	61,29%
4. Norbert	8/15	53,33 %		54,55%	0,00%	66,67%
5. Peter	9/19	47,37 %		46,67%	50,00%	---
6. Jürgen	7/18	38,89 %		33,33%	---	44,44%
7. Bärbel	7/20	35,00 %		12,50%	100,00%	40,00%
8. Lars	2/ 6	33,33 %		---	66,67%	0,00%
9. Rolf	13/40	32,50 %		35,71%	16,67%	62,50%
10. Stefan	2/12	16,67 %		---	11,11%	33,33%
	162/332	48,80 %		44,12%	48,08%	56,52%

wer die größte Ausnutzung der Freiwürfe hatte ?

	gesamt			Pokal + Vorrunde	End- runde	Qualif. + Hessenm.
1. Marcus	45/58	77,59 %		76,19%	77,27%	80,00%
2. Uwe	27/35	77,14 %		66,67%	85,71%	83,33%
3. Willi	41/56	73,21 %		57,89%	84,62%	79,17%
4. Norbert	8/12	66,67 %		75,00%	0,00%	66,67%
5. Peter	9/14	64,29 %		63,64%	66,67%	---
6. Jürgen	7/12	58,33 %		50,00%	---	66,67 %
7. Lars	2/ 4	50,00 %		---	100,00%	0,00%
8. Rolf	13/28	46,43 %		50,00%	25,00%	83,33%
9. Bärbel	7/17	41,18 %		16,67%	100,00%	44,44%
10. Stefan	2/ 8	25,00 %		---	16,67%	50,00%
	162/248	65,32 %		61,22%	64,94%	71,23%

wie Ihr die Freiwürfe in der Minirunde getroffen habt ?

1. Willi	2/ 5	40.00 %
2. Bärbel + Rolf	1/ 3	33.33 %
4. Uwe	9/30	30.00 %
5. Marcus	1/ 6	16.67 %
6. Jürgen	1/ 7	14.29 %

wer Euer treuester Schiedsrichter in dieser Saison war ?

1. Uli 9 Spiele gepfiffen
2. Tatjana 3 Spiele
3. Ronald +
Achim 2 Spiele
5. Axel +
Daniel +
Spargel +
Honka 1 Spiel

wer die tausendsten Punkte erzielt hat ?

1000.: Marcus am 20.1.80 SULZ - HOFH
2000.: Rolf am 19.4.80 HOFH - PAMD
3000.: Raffi am 15.6.80 HOFH - TVLA
insgesamt in dieser Saison: 3054:930

wer die meisten 100er erzielte ?

Marcus	8 x
Rolf + Norbert	3 x
Lars + Peter + Uwe + Bärbel	2 x
Willi + Stefan	1 x

wie streßgeplagt ein Trainer während eines Spieles ist ?

Zitat aus einem Trainerlehrbuch: "Jedes Wettspiel stellt für den Trainer eine Erfolgskontrolle dar. Gemäß seinen Entscheidungskompetenzen beim Aufbau der Mannschaft, der Trainingsvorbereitung und im Wettkampf, wird ihm in der Regel die Hauptschuld an Mißerfolgen angelastet. Der Trainer gerät dadurch unter einen Erfolgszwang, der Wettkampf wird zu einem Dauerstreß. Er kann diesen 'physischen Überdruck' nicht motorisch abreagieren (wie z. B. Spieler und Schiedsrichter), der Überdruck wird vielmehr ungedämmt in den vegetativen Bereich geleitet und greift hier die schwächste Stelle (Magen, Kreislauf, Herz) an. Beweis dafür sind die mit den Entscheidungssituationen wechselnden Pulsfrequenzen beim Trainer (Extremwerte: Ruhepuls 83 Schlag/min, Streßpuls 150 Schlag/min).

daß Ihr gegen Gleichaltrige bisher nur gewonnen habt ?

insgesamt 41 Siege, davon 2 kampflos
in 39 Spielen bisher ein Korbverhältnis von 4076:1119, davon 5 Spiele mit verkürzter Spielzeit (turnierspiele)

daß einige mit ihren Prognosen für diese Saison ganz schön daneben-
lagen ?

den 2. bis 4. Platz bei der HM tippte Jürgen
das Erreichen der Qualifikationsrunde zur HM tippten Lars,
Marcus, Uwe und Willi
das Erreichen der Bezirksendrunde tippte Bärbel
das Erreichen der Plazierungsrunde vertippte Norbert

wer die meisten Punkte erzielt hat ?

Marcus	32,74 Pkt./Spiel	753 insgesamt
Willi	24,04	577
Uwe	21,17	381
Norbert	18,57	260
Rolf	16,46	395
Bärbel	11,26	259
Peter	8,76	149
Jürgen	5,43	125
Stefan	3,65	62
Lars	2,33	56

wie erfolgreich unsere Jugendmannschaften in diesem Jahr waren ?

Die 30 besten Jugendmannschaften im Bezirk Frankfurt:

Verein	Mannsch.	mA	mB	mC	wA	wB	wC	D-Jugend
EFFM	5	x		x	x		x	x
EOSC	4		x	x		x		x
HOFH	4			x			x	xx
SULZ	3	x			x	x		
DJKA	3		x	x			x	
KRON	3				x		x	x
TVAB	2	x	x					
HORN	1		x					
TGHU	1				x			
PAMD	1							x
POSA	1	x						
ISEN	1					x		
GWFF	1					x		
	30	4	4	4	4	4	4	6

wie die anderen hessischen Jugendmeister heißen ?

weiblich A :

1. Eintr. Frankfurt
2. TV Langen
3. TV Groß-Gerau
4. TSG Sulzbach

weiblich B :

1. TSG Sulzbach
2. Grün-Weiß Frankfurt
3. TV Langen
4. PSV Gießen

weiblich C :

1. MTV Kronberg
2. Eintr. Frankfurt
3. TV Langen
4. BC Darmstadt

männlich A :

1. TSG Sulzbach
2. MTV Gießen
3. TV Lich
4. TV Langen

männlich B :

1. MTV Gießen
2. TSV Grünberg
3. EOSC Offenbach
4. TV Aschaffenburg

männlich C :

1. DJK Aschaffenburg
2. BC Wiesbaden
3. TV Langen
4. TV Lich

Damit nichts in Vergessenheit gerät !!

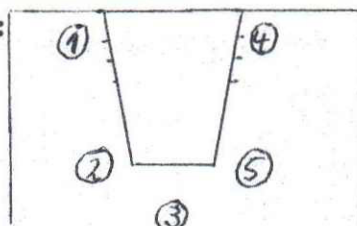
1. Der Strafenkatalog

- für Spieler :
- | | |
|---|---------|
| 1. zu spät ins Training kommen | 0,50 DM |
| 2. Freiwurf, der den Ring verfehlte | 0,10 DM |
| 3. unentschuldigtes Fehlen im Training | 1,00 DM |
| 4. erzielen des 100. Punktes | 5,00 DM |
| 5. absichtliches Handspiel beim Fußball | 0,50 DM |
| 6. Beschuß der Dekoration in der TV - Halle | 0,50 DM |
| 7. Abschuß der Dekoration | 1,00 DM |

- für Trainer :
- | | |
|--|------------|
| 1. bis 7. wie oben | |
| 8. wenn das Ergebnis über 100 Punkte liegt | 1 Pf/Punkt |
| 9. für jeden gegnerischen Punkt weniger als 50 Punkte, wenn 8. erfüllt ist | 1 Pf/Punkt |

2. Unser Angriffssystem

Grundaufstellung:



Der Nuller: Abstreifen des Verteidigers von 3 an 2 (5)

Der Einser: 5 (2) stellt Block für 4 (1). 5 (2) erhält den Paß von 3

Der Zweier: 5 (2) erhält Paß von 3. 4 (1) stellt Block für 5 (2)

Der Dreier: 5 (2) erhält Paß von 3. 4 (1) stellt Block für 1 (4).
1 (4) erhält Paß von 5 (2)

Der Vierer: a) 5 (2) erhält Paß von 3. 4 (1) erhält Paß von 5 (2).
5 (2) stellt Block für 2 (5). 2 (5) erhält Paß von 4 (1)

b) wie a), aber kein Block bei 2 (5), sondern 5 (2) läuft in Richtung 2 (5). Plötzlicher Richtungswechsel zum Korb. 5 (2) erhält Paß von 4 (1)

Datum Spielklasse	Bärbel				Lars				Norbert				Peter				Rolf				Marcus				Uwe				Jürgen				Willi				Stefan				Claus			
Begegnung Ergebnis	Pkt.	Fou.	FW	FW	Pkt.	Fou.	FW	FW	Pkt.	Fou.	FW	FW	Pkt.	Fou.	FW	FW	Pkt.	Fou.	FW	FW	Pkt.	Fou.	FW	FW	Pkt.	Fou.	FW	FW	Pkt.	Fou.	FW	FW	Pkt.	Fou.	FW	FW	Pkt.	Fou.	FW	FW	Pkt.	Fou.	FW	FW
19.5.79 Pokal HOEH - FSVF 102:38	36	1	013	012	2	3	010	010	/	/	/	/	/	/	/	/	8	5	010	010	/	/	/	/	32	4	214	213	12	1	213	212	12	4	010	010	/	/	/	/	/	/	/	/
9.6.79 Pokal KRON - HOEH 24:104	12	0	010	010	0	1	010	010	22	1	010	010	2	1	010	010	8	0	010	010	22	0	010	010	20	0	213	212	2	0	010	010	16	0	213	212	/	/	/	/	/	/	/	/
13.10.79 Bez.-Vorr. HOEH - HORN 173:6	14	0	010	010	2	0	010	010	26	0	010	010	24	0	316	314	24	0	010	010	16	1	213	212	16	1	010	010	8	1	010	010	30	2	013	012	/	/	/	/	16	0	010	010
14.11.79 Bez.-Vorr. EFFM - HOEH 22:108	/	/	/	/	0	1	010	010	/	/	/	/	/	/	/	/	4	2	010	010	47	2	316	314	25	3	316	314	5	1	113	112	21	1	113	112	/	/	/	/	6	0	010	010
24.11.79 Bez.-Vorr. HOEH - KRON 185:5	14	0	013	012	2	1	010	010	8	0	010	010	12	2	010	010	25	2	113	112	46	2	010	010	24	0	010	010	8	1	010	010	36	2	010	010	10	0	010	010	/	/	/	/
15.12.79 Bez.-Vorr. HORN - HOEH 8:182	10	1	010	010	6	0	010	010	/	/	/	/	14	0	010	010	40	1	010	010	55	0	316	314	/	/	/	/	6	0	013	012	43	0	315	314	4	1	010	010	4	0	010	010
12.1.80 Bez.-Vorr. HOEH - EFFM 126:16	2	1	010	010	0	1	010	010	16	0	010	010	22	2	014	014	16	4	212	212	19	1	113	112	20	1	216	214	/	/	/	/	27	0	113	112	2	0	010	010	2	0	010	010
20.1.80 Bez.-Vorr. SULZ - HOEH 19:164	9	1	112	112	4	2	010	010	28	4	212	212	16	1	418	416	20	2	010	010	25	1	315	314	25	1	113	112	8	1	010	010	28	2	212	212	/	/	/	/	1	0	112	112
26.1.80 Bez.-Vorr. HOEH - SULZ 211:33	6	0	010	010	2	0	010	010	24	0	113	112	2	0	010	010	20	2	016	014	34	0	417	415	52	1	010	010	6	3	010	010	28	0	216	215	/	/	/	/	/	/	/	/
3.2.80 Bez.-Vorr. KRON - HOEH 32:123	14	1	010	010	4	2	010	010	24	3	316	314	8	0	010	010	20	0	213	212	26	2	010	010	/	/	/	/	6	0	010	010	20	1	010	010	4	0	010	010	/	/	/	/
16.2.80 Bez.-Endrd. EFFM - HOEH 31:118	12	0	010	010	2	0	010	010	/	/	/	/	17	0	113	112	3	2	116	114	24	1	416	415	20	2	010	010	2	0	010	010	29	1	517	516	3	1	113	112	6	3	013	012
1.3.80 Bez.-Endrd. PAMU - HOEH 23:116	16	1	010	010	0	0	010	010	22	2	010	010	2	0	010	010	6	1	010	010	28	0	010	010	24	0	617	616	4	1	010	010	14	0	416	414	/	/	/	/	/	/	/	/
15.3.80 Bez.-Endrd. HOEH - EFFM 112:34	16	1	010	010	6	1	010	010	/	/	/	/	8	0	010	010	14	1	219	216	28	0	010	010	6	0	010	010	4	0	010	010	26	0	010	010	2	1	010	010	2	2	010	010
23.3.80 Bez.-Endrd. KRON - HOEH 43:123	8	1	010	010	6	1	010	010	18	4	010	010	/	/	/	/	12	2	013	012	14	4	010	010	31	1	315	314	4	0	010	010	24	1	010	010	6	1	010	010	/	/	/	/
19.4.80 Bez.-Endrd. HOEH - PAMU 122:31	2	0	010	010	2	0	010	010	26	0	010	010	4	1	010	010	14	1	010	010	31	0	315	314	10	1	010	010	4	1	010	010	19	5	113	112	10	2	016	014	/	/	/	/
14.5.80 Bez.-Endrd. HOEH - EOSC 102:63	6	0	212	212	0	0	010	010	14	1	014	014	4	0	010	010	2	1	010	010	34	3	216	214	22	2	010	010	6	2	010	010	14	2	010	010	0	0	010	010	/	/	/	/
17.5.80 Bez.-Endrd. EOSC - HOEH 71:84	2	0	010	010	0	0	010	010	/	/	/	/	17	2	114	114	6	1	010	010	26	3	619	617	17	1	316	314	4	2	010	010	10	3	010	010	2	0	010	010	/	/	/	/
29.5.80 Bez.-Endrd. HOEH - HOEH2 169:33	26	1	010	010	4	3	213	212	/	/	/	/	/	/	/	/	48	2	010	010	52	0	213	212	/	/	/	/	6	2	010	010	23	0	114	114	10	1	010	010	/	/	/	/
31.5.80 Qual. HM HOEH - MTV6 114:57	15	3	316	316	4	1	010	010	/	/	/	/	/	/	/	/	24	1	010	010	28	2	415	415	/	/	/	/	9	1	316	314	30	4	618	617	4	2	010	010	/	/	/	/
1.6.80 Qual. HM HOEH - NIED 123:48	16	2	010	010	10	3	010	010	/	/	/	/	/	/	/	/	29	3	315	314	34	0	010	010	/	/	/	/	5	1	113	112	24	1	416	415	5	0	113	112	/	/	/	/
1.6.80 Qual. HM HOEH - BEN'S 118:85	12	0	014	014	0	0	010	010	/	/	/	/	/	/	/	/	20	4	010	010	46	3	415	414	/	/	/	/	8	2	010	010	32	4	214	213	0	0	010	010	/	/	/	/
14.6.80 Hessenm. HOEH - EOSC 100:65	6	0	010	010	0	0	010	010	12	4	010	010	0	0	010	010	8	4	010	010	30	4	010	010	12	0	212	212	4	0	010	010	28	3	213	212	0	0	010	010	/	/	/	/
15.6.80 Hessenm. HOEH - MTV6 91:71	3	0	113	112	0	1	013	012	16	3	212	212	0	0	010	010	20	1	213	212	20	0	010	010	10	1	010	010	4	1	010	010	18	2	213	212	0	0	010	010	/	/	/	/
15.6.80 Hessenm. HOEH - TVLA 84:72	2	0	010	010	0	0	010	010	10	1	014	014	0	1	010	010	4	1	010	010	28	1	418	416	15	3	315	314	0	1	010	010	25	1	317	315	0	1	010	010	/	/	/	/



10.10.2010

DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

TV Hofheim

gegen

ESV Frankfurt

Spielklasse: MengesOrt: HofheimSpielhalle: GS1. Schiedsrichter: Paul von Grawert (6457)Spiel Nr.: PokalDatum: 19.5.79Zeit: 15.00

2. Schiedsrichter:

Mannschaft A: HOFH 6XMannschafts-Fouls: 1. Halbzeit: XXXXXXXX 2. Halbzeit: XXXXXXXX

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
	B. Rippel	14	
	J. Bantzsch	9	
	U. F. T. J. er	13	15 16
	L. Willenring	11	16
	W. Unger	12	16
	R. Reichen	13	16
	M. Schmael	10	
	N. Heilmann	15	

Trainer: UnlandMannschaft B: ESVF 10XMannschafts-Fouls: 1. Halbzeit: XXXXXXXX 2. Halbzeit: XXXXXXXX

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
	Matthes	10	2 12 12
	Kazeta M.	7	
	Christian	12	
	Wendertoth	5	
	Witzke	33	
	Wittner	4	6 6 3
	Kindler	11	15 16
	Kazeta W.	10	13 24 3 20

Trainer:

LAUFENDES ERGEBNIS

ERSTE HALBZEIT										ZWEITE HALBZEIT										VERLÄNGERUNGEN	
A					B					A					B					M	
14 2	2 5				12	54	8 32			100 9											
12 4						58 13	8 34														
12 6						59 15	15 36														
15 8						60	10 38														
15 10						62	10 14														
15 12						62 14															
14 14						64 14	32 102														
14 16						66 14															
15 16						68 13															
14 18						70 12															
14 20						72 15															
14 22						74 15															
14 24						76 14															
14 26						78 14															
15 28						80 12															
14 30						82 13															
15 32						84 14															
15 34						86 14															
15 36						88 15															
15 38						90 14															
14 40						92 9															
14 42						94 14															
14 44						96 14															
14 46						98 9															
14 48						100 9															
15 50																					
15 52																					
15 54																					

Ergebnis der ersten Halbzeit A: 54 B: 12Ergebnis der zweiten Halbzeit A: 48 B: 26Ergebnis der Verlängerungen A: B: Endergebnis A: 102 B: 38Name der gewinnenden Mannschaft: TV HOFHEIMAnschreiber: A. GrawertZeitnehmer: A. Grawert30-Sek.-Zeitnehmer: B. Grawert1. Schiedsrichter: Paul von Grawert2. Schiedsrichter:

Unterschrift des Kapitäns in Falle eines Einspruchs:



Abschrift

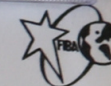
DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

MTV Kronberg

gegen

TV Hofheim



Spielklasse D-74d.

Ort Kronberg

Spielhalle: 65

1. Schiedsrichter Gilmwald 16550

Spiel Nr. Pokalendspiel

Datum 9.6.79

Zeit 15:00

2. Schiedsrichter Lüdiche 15786

Auszeiten									
Mannschaft A: Kronberg									
Mannschafts-Fouls:									
1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9									
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9									

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
	Gilmwald, M.	6	
	Muritz, M.	4	14 16 19
	Herzog, G.	5	
	Verzinger, F.	13	6 11
	Menzel, M.	11	2
	Wissenbach, K.	0	
	Kunz, S.	1	
Trainer: Daniel, Peter			

Auszeiten									
Mannschaft B: Hofheim									
Mannschafts-Fouls:									
1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9									
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9									

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
	Wilkenberg	14	1
	Kippel	6	
	Fitzler	15	
	Unge	12	
	Schimmel	10	
	Schirwaldt	5	1
	Bartusch	9	
	Hartmann	8	6
	Benken	13	
Trainer: Untend			

LAUFENDES ERGEBNIS

ERSTE HALBZEIT										ZWEITE HALBZEIT										VERLÄNGERUNGEN																			
A										B										A																			
M										M										M										M									
15 2										5 6										12																			
15 4										6 58																													
15 6										10 60																													
15 8										15 62																													
12 10																				11 74																			
10 12										15 64																													
4 2										8 66																													
15 14										6 68																													
12 16										6 70										13 16																			
6 4																				13 17																			
15 17																				18																			
18										6 72																													
10 20										8 74																													
10 22										10 76																													
12 24										6 78																													
12 26										6 80																													
15 28										10 82																													
18 30										9 84																													
12 32										12 86																													
1 1										15 88										12																			
1										15 90										13																			
1										13 92																													
8 34										10 94										14																			
5 6										10 96										15																			
10 36										13 98																													
14 8 38										10 100																													
16 12 40										13 102										16																			
13 42																				14 13 20																			
16 12 1																				1 22																			
43										12 104										15 6 24																			
44																																							
1 8																																							
17 8 46																				104 : 24																			
8 48																																							
19 8 50																																							
11 10																																							
19 8 52																																							
20 8 54																																							
1 11																																							
8 56																																							
13 : 56																																							



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

TV Hofheim 1 gegen TUS Hornau 2



Spielklasse: D-Jug. Or: Hofheim Spielhalle: Gesamtschule 1. Schiedsrichter: Lüdiche 5786
Spiel Nr.: 2 Datum: 13.10.77 Zeit: 1430 2. Schiedsrichter:

Mannschaft A: TV Hofheim ☒☒☒☒☐☐
Mannschafts- 1. Halbzeit: ☒☒☒☒☒☒☒☒
Fouls: 2. Halbzeit: ☒☒☒☒☒☒☒☒

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
175	Rippel	14	13
176	W. Pfenning	2	4
177	Heilmann	26	7
178	Schönwandt	21	6
179	Benken	24	11
180	Schönwandt	16	10
181	Geisbacht	16	5
182	Truttmann	16	15
183	Bartack	8	9
184	Unger	30	12

Trainer: Unland

Mannschaft B: TUS Hornau ☒☒☒☒☒☒
Mannschafts- 1. Halbzeit: ☒☒☒☒☒☒☒☒
Fouls: 2. Halbzeit: ☒☒☒☒☒☒☒☒

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
185	Britha Krause	7	1
186	Barbara Herrmann	4	9
187	Pispen	2	8
188	Greil	10	17
189	Harck	10	1
190	Krause	13	8
191	Rhuanuskojer	5	12
192	Beck	11	1
193	Braun	14	15
194	Schäfer	4	1
195	Schäfer	6	15

Trainer: Seevermann

LAUFENDES ERGEBNIS

ERSTE HALBZEIT					ZWEITE HALBZEIT					VERLÄNGERUNG	
A	P	S	M	B	A	P	S	M	B	A	M
102	12	4	2	10	102	12	4	2	10	15	5
124	10	6	7	4	124	10	6	7	4	15	5
106	10	6	7	4	106	10	6	7	4	15	5
108	10	6	7	4	108	10	6	7	4	15	5
110	10	6	7	4	110	10	6	7	4	15	5
112	10	6	7	4	112	10	6	7	4	15	5
114	10	6	7	4	114	10	6	7	4	15	5
116	10	6	7	4	116	10	6	7	4	15	5
118	10	6	7	4	118	10	6	7	4	15	5
120	10	6	7	4	120	10	6	7	4	15	5
122	10	6	7	4	122	10	6	7	4	15	5
124	10	6	7	4	124	10	6	7	4	15	5
126	10	6	7	4	126	10	6	7	4	15	5
128	10	6	7	4	128	10	6	7	4	15	5
130	10	6	7	4	130	10	6	7	4	15	5
132	10	6	7	4	132	10	6	7	4	15	5
134	10	6	7	4	134	10	6	7	4	15	5
136	10	6	7	4	136	10	6	7	4	15	5
138	10	6	7	4	138	10	6	7	4	15	5
140	10	6	7	4	140	10	6	7	4	15	5
142	10	6	7	4	142	10	6	7	4	15	5
144	10	6	7	4	144	10	6	7	4	15	5
146	10	6	7	4	146	10	6	7	4	15	5
148	10	6	7	4	148	10	6	7	4	15	5
150	10	6	7	4	150	10	6	7	4	15	5
152	10	6	7	4	152	10	6	7	4	15	5
154	10	6	7	4	154	10	6	7	4	15	5
156	10	6	7	4	156	10	6	7	4	15	5
158	10	6	7	4	158	10	6	7	4	15	5
160	10	6	7	4	160	10	6	7	4	15	5
162	10	6	7	4	162	10	6	7	4	15	5
164	10	6	7	4	164	10	6	7	4	15	5
166	10	6	7	4	166	10	6	7	4	15	5
168	10	6	7	4	168	10	6	7	4	15	5
170	10	6	7	4	170	10	6	7	4	15	5

Ergebnis der ersten Halbzeit: A: 87 B: 4
Ergebnis der zweiten Halbzeit: A: 86 B: 2
Ergebnis der Verlängerungen: A: B:

Endergebnis: A: 173 B: 6

Name der gewinnenden Mannschaft: TV Hofheim

Anschreiber: Schumann, Jochen

Zeitlehner: Petric, L. L. L.

30-Sek.-Zeitlehner:

1. Schiedsrichter:

2. Schiedsrichter:

Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Einspruches:



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)



Eintr. Frankfurt I

gegen

TV Hofheim I

Spielklasse D-79d.

Ort Ffm.

Spielhalle Lessing-Gymn.

1. Schiedsrichter SCHUBRING C491

Spiel Nr. 5

Datum 11. 11. 79

Zeit 9.30

2. Schiedsrichter Lüdcke, C5786

Mannschaft A: EFA

Mannschafts-Fouls: 1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
	Schmidt-Montfort, Kl.	4	5'12'
	Ionescu-Mitlade, I.	5	14
	Blumhörn	6	5'9
	Musiol, D.	7	
	Jäger, F.	10	2 16 18 12 19
	Dobrowski, S.	11	13 13
	Schäfer, H.	12	
	Riedel, St.	13	
	Rößler, L.	14	
	Kircher, R.	9	6 11 17
Trainer	GLÜCKLICH		

Mannschaft B: TV Hofheim

Mannschafts-Fouls: 1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
49	WILKERING, L.	7	18
46	BENKEN, R.	4	11 13 17
49	SCHÖNNEL, M.	47	10 17 18 1
49	KIEBACK, C.	6	5
47	FITZER, U.	25	15 4 9 15
43	BARTZACK, J. (CAP.)	5	9
40	UNGER, W.	21	12 9
Trainer	Unland		

Ergebnis der ersten Halbzeit A: 6 B: 57

Ergebnis der zweiten Halbzeit A: 16 B: 51

Ergebnis der Verlängerungen A: B:

Anschreiber Gali Jäger

Zeitnehmer

30-Sek.-Zeitnehmer

1. Schiedsrichter

2. Schiedsrichter

Endergebnis A: 22 B: 108

Name der gewinnenden Mannschaft Hofheim

Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Einspruches



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

TV Hofheim

gegen

DTV Kronberg



Spielklasse: D-Jug. Ort: Hofheim Spielhalle: Gesamtschule 1. Schiedsrichter: Lüdcke C5786
Spiel Nr.: 7 Datum: 24.11.79 Zeit: 14.30 2. Schiedsrichter: Guttleisch C6452

Auszeiten									
Mannschaft A: TV Hofheim									
1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9									
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9									

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
125	RIPPEL, B.	14	13
124	WILKENING, L.	2	7
122	HEITHANN, N.	8	15
1003	SCHNIEDLANDT, P.	12	4
121	BENKEN, R.	25	11
120	SCHÖNNEL, D.	16	10
123	MATTEUZZI, S.	10	6
126	FEITZER, U.	24	15
127	BARTZACK, J.	9	12
120	UNGER, W.	35	12
Trainer: UNLAND			

Auszeiten									
Mannschaft B: DTV Kronberg									
1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9									
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9									

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
123	RISCH, S.	7	5
128	DERTINGER, T.	16	4
128	HERZOG, C.	12	14
126	HERZOG, S.	9	18
124	BARTELS, T.	8	13
129	BERNARDI, U.	6	1
126	WENNEKAMP, J.	10	9
127	DAUDERT, S.	14	1
127	HERZOG, S.	15	1
Trainer: HERZOG			

LAUFENDES ERGEBNIS

ERSTE HALBZEIT					ZWEITE HALBZEIT					VERLÄNGERUNG	
A	M	B	A	M	B	A	M	B	A	M	B
10:2			11:30			11:36			12:43		
10:4			11:32			11:38				4	9
11:6			11:34			11:40			15:15		
11:8						11:42			16:16		
11:10						11:44			17:15		
10:12						11:46			18:14		
11:14						11:48				5	8
11:16						11:50				5	1
10:18						11:52			19:13		
11:20						11:54			20:12		
11:22						11:56			21:11		
11:24						11:58			22:10		
11:26						12:00			23:09		
11:28						12:02			24:08		
11:30						12:04			25:07		
11:32						12:06			26:06		
11:34						12:08			27:05		
11:36						12:10			28:04		
11:38						12:12			29:03		
11:40						12:14			30:02		
11:42						12:16			31:01		
11:44						12:18			32:00		
11:46						12:20			33:00		
11:48						12:22			34:00		
11:50						12:24			35:00		
11:52						12:26			36:00		
11:54						12:28			37:00		
11:56						12:30			38:00		
11:58						12:32			39:00		
12:00						12:34			40:00		
12:02						12:36			41:00		
12:04						12:38			42:00		
12:06						12:40			43:00		
12:08						12:42			44:00		
12:10						12:44			45:00		
12:12						12:46			46:00		
12:14						12:48			47:00		
12:16						12:50			48:00		
12:18						12:52			49:00		
12:20						12:54			50:00		
12:22						12:56			51:00		
12:24						12:58			52:00		
12:26						13:00			53:00		
12:28						13:02			54:00		
12:30						13:04			55:00		
12:32						13:06			56:00		
12:34						13:08			57:00		
12:36						13:10			58:00		
12:38						13:12			59:00		
12:40						13:14			60:00		
12:42						13:16					
12:44						13:18					
12:46						13:20					
12:48						13:22					
12:50						13:24					
12:52						13:26					
12:54						13:28					
12:56						13:30					
12:58						13:32					
13:00						13:34					
13:02						13:36					
13:04						13:38					
13:06						13:40					
13:08						13:42					
13:10						13:44					
13:12						13:46					
13:14						13:48					
13:16						13:50					
13:18						13:52					
13:20						13:54					
13:22						13:56					
13:24						13:58					
13:26						14:00					
13:28						14:02					
13:30						14:04					
13:32						14:06					
13:34						14:08					
13:36						14:10					
13:38						14:12					
13:40						14:14					
13:42						14:16					
13:44						14:18					
13:46						14:20					
13:48						14:22					
13:50						14:24					
13:52						14:26					
13:54						14:28					
13:56						14:30					
13:58						14:32					
14:00						14:34					
14:02						14:36					
14:04						14:38					
14:06						14:40					
14:08						14:42					
14:10						14:44					
14:12						14:46					
14:14						14:48					
14:16						14:50					
14:18						14:52					
14:20						14:54					
14:22						14:56					
14:24						14:58					
14:26						15:00					
14:28						15:02					
14:30						15:04					
14:32						15:06					
14:34						15:08					
14:36						15:10					
14:38						15:12					
14:40						15:14					
14:42						15:16					
14:44						15:18					
14:46						15:20					
14:48						15:22					
14:50						15:24					
14:52						15:26					
14:54						15:28					
14:56						15:30					
14:58						15:32					
15:00						15:34					
15:02						15:36					
15:04						15:38					
15:06						15:40					
15:08						15:42					
15:10						15:44					
15:12						15:46					
15:14						15:48					
15:16						15:50					
15:18						15:52					
15:20						15:54					
15:22						15:56					
15:24						15:58					
15:26						16:00					
15:28						16:02					
15:30						16:04					
15:32						16:06					
15:34						16:08					
15:36						16:10					
15:38						16:12					
15:40						16:14					
15:42						16:16					
15:44						16:18					
15:46						16:20					
15:48						16:22					
15:50						16:24					
15:52						16:26					
15:54						16:28					
15:56						16:30					
15:58						16:32					
16:00						16:34					



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)



Tus Hornau

gegen

TV Hofheim

Spielklasse: D (11) Ort: Kalk Hornau Spielhalle: Max-von-Gegen 1. Schiedsrichter: AKES C 6527
Spiel Nr.: 11 Datum: 15-12-79 Zeit: 1630 2. Schiedsrichter: Gutheisch C 645

Auszeiten	
Mannschaft A: Tus Hornau	3 18 8 16
Mannschafts-1. Halbzeit:	1 2 3 4 5 6 7 8 9
Fouls: 2. Halbzeit:	1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
	Ashid Schessner	12	8 16
	Tanya Braun	10	
	Monika Kunzelmann	9	
	Andrea Kruse	13	2 7
	Anja Ziller	11	
	Birgit Altmannberger	5	3 18
	Julia Noack	14	
	Silvia Schönfeld	4	13
	Britta Krause	7	
	Claudia P	8	7 8 9
Trainer:	Christine Schreiermann		4/7

Auszeiten	
Mannschaft B: TV Hofheim	X 15 X X
Mannschafts-1. Halbzeit:	1 2 3 4 5 6 7 8 9
Fouls: 2. Halbzeit:	1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
	Rippel	14	14
	W. Kenning	13	
	Schönwandt	8	
	Benken	12	
	Schömmel	10	
	Matteucci	6	16
	Kiabach	9	
	Bartzack	12	
	Unger	5	
Trainer:	Unland		7/2

Ergebnis der ersten Halbzeit A: 4 B: 77
Ergebnis der zweiten Halbzeit A: 4 B: 105
Ergebnis der Verlängerungen A: - B: -

LAUFENDES ERGEBNIS											
ERSTE HALBZEIT						ZWEITE HALBZEIT					
A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
S	P	M	S	P	M	S	P	M	S	P	M
11	2		8	5		9	7		12	6	
11	4		10	8		11	10		11	14	
5	6		5	5		6	10		11	14	
5	8		8	5		11	14		11	14	
11	10		10	14		11	14		11	14	
14	12		5	5		11	14		11	14	
11	14		5	6		11	14		11	14	
11	16		11	14		11	14		11	14	
5			9	6		11	14		11	14	
17			10	6		11	14		11	14	
			10	6		11	14		11	14	
10	19		10	6		11	14		11	14	
10	21		10	6		11	14		11	14	
5	22		12			11	14		11	14	
11	25		11	14		11	14		11	14	
10	27		11	14		11	14		11	14	
14	29		8	7		11	14		11	14	
10	31		8	7		11	14		11	14	
10	33		8	7		11	14		11	14	
5	35		10	10		11	14		11	14	
10	37		10	10		11	14		11	14	
5	39		10	12		11	14		11	14	
10	41		5	14		11	14		11	14	
10	43		11	16		11	14		11	14	
10	45		11	18		11	14		11	14	
11	47		10	20		11	14		11	14	
5	49		5	22		11	14		11	14	
5	51		11	24		11	14		11	14	
			10	26		11	14		11	14	
			10	28		11	14		11	14	
			10	30		11	14		11	14	
			14	32		11	14		11	14	
			11	34		11	14		11	14	
			12	36		11	14		11	14	
			10	38		11	14		11	14	
			11	40		11	14		11	14	
			11	42		11	14		11	14	
			11	44		11	14		11	14	
			11	46		11	14		11	14	
			11	48		11	14		11	14	
			11	50		11	14		11	14	
			11	52		11	14		11	14	
			11	54		11	14		11	14	
			11	56		11	14		11	14	
			11	58		11	14		11	14	
			11	60		11	14		11	14	
			11	62		11	14		11	14	
			11	64		11	14		11	14	
			11	66		11	14		11	14	
			11	68		11	14		11	14	
			11	70		11	14		11	14	
			11	72		11	14		11	14	
			11	74		11	14		11	14	
			11	76		11	14		11	14	
			11	78		11	14		11	14	
			11	80		11	14		11	14	
			11	82		11	14		11	14	
			11	84		11	14		11	14	
			11	86		11	14		11	14	
			11	88		11	14		11	14	
			11	90		11	14		11	14	
			11	92		11	14		11	14	
			11	94		11	14		11	14	
			11	96		11	14		11	14	
			11	98		11	14		11	14	
			11	100		11	14		11	14	

Endergebnis A: 9 B: 147
Name der gewinnenden Mannschaft: TV Hofheim

Anschreiber: Iris König
Zeitnehmer: Andrey Kaledin
30-Sek.-Zeitnehmer:
1. Schiedsrichter: G. Müller
2. Schiedsrichter: Gutheisch

Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Einspruches



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)



Spielklasse: 786 Subbach gegen Hofheim
Spiel Nr.: 15 Ort: Subbach Spielhalle: Büchsenhallen
Datum: 20.1.80 Zeit: 13
1. Schiedsrichter: Lindicke C 578
2. Schiedsrichter: M. Overlach

Mannschaft A: 684

1. Halbzeit: 12 3 15 17 19 11
2. Halbzeit: 12 10 10 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
	Thiele, U.	12	2 3
	Bruning, J.	13	10
	Bruning, C.	11	9 12 14 15 16
	Harper, H.	6	3
	Kennedy, R.	4	4 4 8 9 12
	Kellermann, M.	15	7
	Blankenberg, S.	10	
	Rehmann, F.	14	12
	Miller, R.	4	13 14

Trainer: 12/

Mannschaft B: Hofheim 3x5

1. Halbzeit: 1 2 3 15 17 8 9
2. Halbzeit: 1 10 10 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
	W. Henning	13	10 16
	Heitmann	2	1 1 12 15
	Schönwaldt	8	20
	Becken	11	9 12
	Schömmel	10	11
	Rippel	14	14
	Kiebach	9	
	Fischer	15	15
	Bartzach	12	18
	Unger	5	13

Trainer: Unland

A		B		LAUFENDES ERGEBNIS	
ERSTE HALBEZEIT		ZWEITE HALBEZEIT		VERLÄNGERUNG	
M	P	M	P	M	M
2 10	57 7	73	7	19 140	
4 5	54 7	9 10		17 10	
5 15	5 15	10 14		10 142	
	55 10 17 2			5 144	
	57 7	10 17 9			19 12
7 5 10		10 8 1		5 145	
9 15		15 8 3		16	
11 15	59 8	5 8 5		15 148	
13 15	61 14	11 8 7		5 150	
11 7	63 7	5 8 9		13 152	
	65 7	5 9 1		13 154	
	67 7	15 9 3		17 156	
14 10	69 7	15 9 5		8 158	
15	71 14	5 9 9		8 160	
17 5		11 10 1		12 162	
19 11 6 7		15 10 3		2 164	
21 10	73 7	14 10 5		16 4	19
23 12		10 10 7			
25 11	7 73	5 10 9			
27 10		7 11 1		13 10	
29 10		8 11			
31 5		11 2			
33 15		7 11 4			
12 1		12 11 6			
		11 11 8			
		8 120			
		7 122			
		11 12 4			
		8 126			
		15 128			
		11 130		15 14	
		11 132			
		10 134			
		10 136			
		15 138			

Ergebnis der ersten Halbzeit: A: 7 B: 73
Ergebnis der zweiten Halbzeit: A: 12 B: 9 1
Ergebnis der Verlängerung: A: 1 B: 1

Anschreiber: A. Durl 1. Schiedsrichter: U. Lindicke
Zeitnehmer: H. Kaut 2. Schiedsrichter: M. Overlach

30-Sek.-Zeitnehmer: H. Kaut

Name der gewinnenden Mannschaft: Hofheim

Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Einspruchs:



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

TV HOFHEIM

gegen

SULZBACH



Spielklasse	Ort	Spielhalle	1. Schiedsrichter
Spiel Nr.	Datum	Zeit	2. Schiedsrichter

Mannschaft A:	Auszeiten
Mannschafts-Fouls:	1. Halbzeit:
	2. Halbzeit:

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
184	Wilkens	13	
172	Heilmann	7	
183	Schwanitz	8	
176	Benken	11	7 19
178	Schommel	10	
175	Rippel	11	
177	Kiebzick	9	
179	Fitzner	15	20
173	Baatzak	12	6 7 14
170	Unger	5	
Trainer			

Mannschaft B:	Auszeiten
Mannschafts-Fouls:	1. Halbzeit:
	2. Halbzeit:

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
183	Blankenberg	13	14 16 18
184	Schwanitz	9	4 5 6 19
185	Bruning, C.	14	4 14
186	Schommel	11	19
187	Baatzak	12	
188	Kumpen	6	
189	Müller	8	3
190	Thiele	18	31 6 10 14 19
191	Karst	16	
Trainer			

LAUFENDES ERGEBNIS													
ERSTE HALBZEIT						ZWEITE HALBZEIT						VERLÄNGERUNG	
A	M	S	P	M		A	M	S	P	M	S	P	M
15 2				11 53				10 109			15 175		
		4 2		5 55				7 111			10 177		
10 4				10 57				15 113	12	=			
		10 4		5 59				5 115		=			
15 6				15 61				10 117		=			
15 8				15 63				5 119			10 179		
15 10				10 65				5 121			7 180		
15 12				10 67		4 17					-		
10 14				10 69				11 133			-		
10 16				10 71				15 135			15 182		
-				15 73		10 19					7 184		
5 18				15 75				5 127			15 186		
10 -				14 77				10 129	10 29				
19				15 79				10 131			10 188		
20				10 81				11 133			5 190		
10 22					6 12			10 135			10 192		
10 -				7 83		8 -					10 194		
23				7 85		-					7 196		
24				15 87		-			6 31				
10 26				15 89				11 137			7 198		
5 28					4 14			10 139			5 199		
-				7 91		10 21					-		
11 30				7 93				11 141			10 201		
15 32				12 95				10 143			11 -		
5 -				10 97				10 145			-		
33				14 99				12 147			-		
-				7 101				10 149			9 203		
10 35					10 -			10 151	10 33				
10 37					15			15 153			13 205		
		6 6			-			5 155			11 207		
		4 8		12 103				14 157			11 209		
10 39				7 105				15 159			11 211		
11 41				10 107				15 161					
15 43					15			5 163					
5 45						4 23							
		4 10						10 165					
5 47						4 25							
15 49								15 167					
5 51								10 169					
11 -								15 171					
-						4 27							
-								10 173					

Ergebnis der ersten Halbzeit	A: 107	B: 15	Ergebnis	A: 211	B: 37
Ergebnis der zweiten Halbzeit	A: 104	B: 18	Name der gewinnenden Mannschaft	TV Hofheim	
Ergebnis der Verlängerungen	A:	B:			
Anschreiber	G. Gens	1. Schiedsrichter	Ronald Wenz		
Zeitnehmer	H. Bönigert	2. Schiedsrichter			
30-Sek.-Zeitnehmer					



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

Eintracht Frankfurt

gegen

TU Hofheim



Spielklasse

D 2

Ort

Frankfurt

Spielhalle

Freiheim vom Stein-Schule

1. Schiedsrichter

MICHEL C 4514

Spiel Nr.

10

Datum

16.2.1980

Zeit

15h

2. Schiedsrichter

Zander B 10

Mannschaft A:

EF

Auszeiten

3 19 3 16

Mannschafts-

1. Halbzeit:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Fouls:

2. Halbzeit:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
10	König	10	13
11	Heng CAP	11	3 4 12
12	Kruger	12	4 8 14 15 6 19
13	Mielke	13	8 20 1 5
14	Erp	14	9 19 20 17 19
15	Heinisch	15	6
16	Uri	16	10 13 20 10 12
17	Halsztein	17	13
18	Gula	18	5 9 10 18
Trainer: Riere 12/12			

Mannschaft B:

TU Hofheim

Auszeiten

X X X X X

Mannschafts-

1. Halbzeit:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Fouls:

2. Halbzeit:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
1	Wilkenig	1	13
2	Huttmann Vinger	2	5 19
3	Schönwäntz	3	8
4	Benken	4	11 11 13
5	Schömmel	5	10 12
6	Hatzenz	6	0 20
7	Rippel	7	14
8	Riebach	8	9 3 12 16
9	Fischer	9	15 2 13
10	Bartzek	10	12
Trainer: Unland 7/3			

LAUFENDES ERGEBNIS

ERSTE HALBZEIT					ZWEITE HALBZEIT					VERLÄNGERUNG	
A	M	B	A	M	B	A	M	B	A	M	B
		3 5	29	4	11 15			23			82
		4 15	14 41		11 17						84 8
		6 16		6 7				57 10			86 8
		8 5	14 43		8 19						88 8
		10 8	10	7 10				59 10			— 11
		12 5		—				60 5			—
		14 15		—				61			—
		16 8		9 7				63 5			90 14
		17 6	14 45					65 10			92 10
		18	0	—	11 21			8	—		—
7 2		20 10	—	—				67 15	—		—
		22 5	16	—				69 15	—		—
		24 5	9 48	11				71 8	11 25		—
		26 10	11 50	12	11 23						94 14
		28 8	9 52	13				73 15			96 8
		30 10	14 56					75 5			98 13
		32 15		14 1 8				— 8			100 10
		34 5		13 12				—			102 10
7 4		—	2 11	—				76			104 15
		—	—	—				78 10			106 15
		—	55	—				79 10			108 12
		— 9		10 — 9				80			110 5
		—		—				81 10			112 9
		35		—				—			114 5
		37 5		—				82	9 27		—
		39 15		—							116 0
			55	109							118 5
4		39	—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—							—
			—	—			</				



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)



36/Pam 18305 Fischaffenburg/Damm gegen TV 1800 Hofheim

Spielklasse: D-Jug Ort: Fischaffenburg Spielhalle: Realschule 1. Schiedsrichter: Karmann C-7004
Spiel Nr.: ③ Datum: 13.80 Zeit: 14:00 2. Schiedsrichter: Lüdke C-5780

Mannschaft A: BG Pam Auszeiten: 2 18 4 15

Mannschafts- 1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Fouls: 2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
22	Kolavczyk H.	8	4 7 9 12
28	Bessmann T.	13	
26	Schiano M.	5	
40	Topzis K. (A)	14	
122	Koschew S.	6	
206	Kolavczyk U.	11 4 10	
274	Bergmann K.	45	18 20
101	Wolke D. (A)	7	2
101	Wolke G.	7	2
Trainer: Kriesewetter			

Mannschaft B: TV Hofheim Auszeiten: X X X X

Mannschafts- 1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Fouls: 2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
28	WILKENING, L.	13	
28	HEITMANN, N.	7	4 2
203	SCHÖNLANDT, P.	8	
476	BENKEN, R.	11	11
477	SCHÖNDEL, M.	10	
478	RIPPEL, B.	14	2
479	FITZER, U.	15	
479	BARTZACK, J. (CAP)	12	16
470	UNGER, W.	5	
Trainer: Unland			

Ergebnis der ersten Halbzeit A: 11 B: 46

Ergebnis der zweiten Halbzeit A: 12 B: 70

Ergebnis der Verlängerungen A: — B: —

Anschreiber: Peter Ziemer
Zeitnehmer: Silvia Pinner
30-Sek.-Zeitnehmer: —

1. Schiedsrichter: Peter Karmann
2. Schiedsrichter: W. Lüdke

LAUFENDES ERGEBNIS

ERSTE HALBZEIT					ZWEITE HALBZEIT					VERLÄNGERUNG	
A	B	A	B	A	A	B	A	B	A	M	M
Nr.	P.	M.	Nr.	P.	M.	Nr.	P.	M.	Nr.	P.	M.
	10 2					10 4	11	10 8	21		
	10 4					15 4 8		15 10 8			
	10 6					15 10 8		-			
	11 8						8 13	11 8			
	14 10						-	11 11 8			
	10 12					7 12		11 11 8			
	5 14					10 14					
7 2	7 16					10 16		15 11 8		25 8	
	5 -					5 18		11 8			
	17					7 10					
	18					10 16		11 8		25	
	10 20					11 16					
	7 22					10 16					
	7 24					15 18					
7 4	10 26					11 20					
						7 12		7 15			
5 6						15 24					
	11 28					10 16					
	11 30					7 28					
8 8						7 10					
	14 32					10 12					
	14 34					7 14					
	7 36					2 16					
	15 38					10 18					
	8 40					14 40					
	10 42					5 42					
8 10						8 44		3 44			
						11 44					
8 11						15 46					
	11 48					17 48					
	8 50							5 17			
						8 100					
						15 102					
11 1	40							7 19			
						11 114					
						15 116		5 21			
						10 118					
						15 108					



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

Hofheim I

gegen E. Frankfurt



Spielklasse: D-Jgd I Ort: Hofheim 175 Spielhalle: Gesamtschule 1. Schiedsrichter: Dörr C. 6449
Spiel Nr.: 7 Datum: 15.3.80 Zeit: 14⁰⁰ - 15³⁰ 2. Schiedsrichter: Groß C. 6559

Auszeiten
Mannschaft A: TV - Hofheim
1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Fouls:

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
40	Unger	5	
42	Thöppel	10	
45	Rippel	14	
43	Baltzsch	12	
41	Schönwandt	8	
38	Mattfeldt	6	
44	Fischer	13	
46	Wittenberg	9	
47	Kieckhafer	11	
48	Benken	12	
Trainer	Unland		

Auszeiten
Mannschaft B: EFFM
1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Fouls:

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
81	Zusch	8	
76	Saig	13	
78	Mielke	11	
77	Heinrich	6	
75	Höig	7	
74	Höig	12	
73	Höig	4	
72	Höig	9	
71	Höig	10	
Trainer	GIERE		

LAUFENDES ERGEBNIS

ERSTE HALBZEIT				ZWEITE HALBZEIT				VERLÄNGERUNGEN	
A	M	P	M	A	M	P	M	A	M
11 2				11 2					
5 4				5 5					
5 6				18					
5 8	7 2			5 5					
10 12				10 59					
5 12				14 61	34			11 2	
10 14	7 4			11 63					
14 16				10 65					
5 18				11 67					
10 20				11 69					
5 22				15 71					
10 24				11 73					
5 26	7 6			14 75					
10 28				5 77					
5 30				10 79					
10 32				14 81					
5 34	10 8			14 83					
10 36				10 85					
5 38				10 87					
10 40				14 89					
5 42	7 10			10 91					
10 44				13 93					
5 46				6 95					
10 48	7 12			5 20					
5 50	7 14			10 34					
10 52				8 97					
5 54				8 99					
10 56				13 101					
5 58	11 16			13 103					
10 60				7 28					
5 62				11 106					
10 64	6 18								
5 66				11 30					
10 68				8 108					
5 70				6 32					
10 72				8 108					
5 74				8 112					
10 76				11 34					

Ergebnis der ersten Halbzeit A: 55 B: 18
Ergebnis der zweiten Halbzeit A: 57 B: 16
Ergebnis der Verlängerungen A: B:
Endergebnis A: 112 B: 34
Name der gewinnenden Mannschaft: TV - Hofheim

Anschreiber: Albert Schenitzel
Zeitmacher: Regina Schenitzel
30-Sek.-Zeitmacher:
1. Schiedsrichter: A. Dörr
2. Schiedsrichter: A. Groß
Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Einspruches:



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)



MTV KRON gegen TV HOFH

Spielklasse: D-Jugend Ort: Kronberg Spielhalle: Sporthalle GS
Spiel Nr.: 23.3.80 Datum: 23.3.80 Zeit: 930
1. Schiedsrichter: TERANSKI, E.
2. Schiedsrichter: Lüdike, C.

Auszeiten			
Mannschaft A:	MTV K	X	X
Mannschafts-Fouls:	1. Halbzeit:	X	X
	2. Halbzeit:	X	X
Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
52	BLDAG, F.	11	5
56	Herzog, S.	4	1
58	Herzog, G.	5	1
59	Dertinger, T.	7	1
61	Menzel, M.	8	6
63	Bardtke, R.	7	3
64	Schulke, A.	10	1
65	Woge, M.	6	1
66	Ott, R.	12	1
67	Risch	9	4
Trainer	HERZOG		

Auszeiten			
Mannschaft B:	TV H	X	X
Mannschafts-Fouls:	1. Halbzeit:	X	X
	2. Halbzeit:	X	X
Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
18	Willenring	13	2
20	Heilmann	7	3
21	Benken	11	8
22	Schömmel	10	2
23	Matteuzzi	6	1
24	Rippel	14	6
25	Fischer	15	1
26	Bartzsch	12	1
27	Unger	0	2
Trainer	Ulland		

LAUFENDES ERGEBNIS											
ERSTE HALBZEIT						ZWEITE HALBZEIT					
M	A	B	M	A	B	M	B	A	M	B	VERLÄNGERUNG
0	11	12	0	7	10	0	6	11	0	10	
15	2	0	34	11	14	23	12	87			
15	4	14	36	12	14	25	11	89			
15	8	15	38	14	14	25	11	89			
10	10	15	39	14	14	25	11	89			
11	3	0	40	11	16	14	23	12	87		
11	3	0	42	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	44	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	46	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	48	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	50	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	52	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	54	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	56	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	58	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	60	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	62	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	64	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	66	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	68	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	70	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	72	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	74	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	76	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	78	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	80	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	82	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	84	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	86	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	88	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	90	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	92	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	94	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	96	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	98	11	18	14	23	12	87		
11	3	0	100	11	18	14	23	12	87		

Ergebnis der ersten Halbzeit A: 10 B: 67
Ergebnis der zweiten Halbzeit A: 33 B: 56
Ergebnis der Verlängerungen A: B:
Endergebnis A: 43 B: 123
Name der gewinnenden Mannschaft: TV Hofheim

Anschreiber: [Signature]
Zeitlehner: [Signature]
30-Sek.-Zeitlehner: [Signature]
1. Schiedsrichter: Teranski
2. Schiedsrichter: Lüdike
Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Einspruches: [Signature]



Nachdruck nur mit Genehmigung des DBB gestattet!



- gegen

EOSC Offy fact

Spielklasse	D-jug.	Ort	Hofheim	Spielhalle	Gesamtschule	1. Schiedsrichter	Zander B.10
Spiel Nr.	11	Datum	14.5.80	Zeit	18 ⁰⁰	2. Schiedsrichter	Kiesmann C3721

1

Ergebnis der ersten Halbzeit	A: <u>52</u>	B: <u>23</u>
Ergebnis der zweiten Halbzeit	A: <u>50</u>	B: <u>40</u>
Ergebnis der Verlängerungen	A: <u>—</u>	B: <u>—</u>

Ergebnis der Verhandlungen A: _____ B: _____

Anschreiber U. Lüdiche _____

Teilnehmer M. Ott _____ 1. Schiedsrichter _____

30-Sek.-Teilnehmer U. Kasper _____ 2. Schiedsrichter _____

LAUFENDES ERGEBNIS													
ERSTE HALBZEIT					ZWEITE HALBZEIT					VERLÄNGERUNGEN			
A	M	G	A	M	R	R	M	A	B	M	A		M
15 2		5 2	10 48			23		52			10 94		
15 4						13 25		12 54	5 55				
15 6			10 50					5 57					
10 7					5 22	5 22		7 56	5 59			5 96	
-					22			5 58	5 61				
-			5 52			6 1						15 98	
		5 1				28						7 100	
		3				29		13 63					
		4						15 60				7 102	
10 9						10 31							
15 11								7 62				10 2	
		5 6											
15 12						10 32							
15 15						-							
5 17						33							
		10 1				8 15							
		7						11 64					
		-						10 66					
		5 9						10 68					
10 19								10 70					
15 21						13 37							
5 23						10 39							
15 25						13 41							
						5 43							
		13 11											
		6 13						12 72					
10 27								14 74					
		5 15						8 76					
7 29						13 45							
15 31						4 47							
		10 17				5 49							
		5 19				5 51							
5 33								14 78					
5 35								12 80					
10 37								10 82					
7 39								14 83					
10 41								84					
10 43								8 86					
7 45								10 88					
7 1-								10 90					
10 47								10 92					
		13 21				5 53							

Ergebnis	A:	102	B:	63
Name der gewinnenden Mannschaft	TV Heflein			

Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Einspruches:



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

EOSC Offenbach

gegen

TV Hofheim



Spielklasse: D-Jugend
Ort: Offenbach
Spielhalle: Anne-Frank-Schule
1. Schiedsrichter: Sigel
Spiel Nr.: 10
Datum: 17.5.1980
Zeit: 16:00
2. Schiedsrichter: Röde

Auszeiten
Mannschaft A: EOSC
1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Fouls: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Paß Nr. Name der Spieler Spieler Nr. FOULS
101 Bernhöft, F. 8 4 13 15 20 17
103 Radl, H. 37 5 9
511 Rantzsch, F. 4 13 16
109 Becker, P. 12
511 Hayler, J. 4 6 18
510 Hayler, R. 18 10 3 13 16 13
101 Elbin, Ch. 11
101 Höing, Ch. 9
101 Wolf, H. 8
Trainer: Kriegsmann

Auszeiten
Mannschaft B: TV Hofheim
1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 20
Fouls: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Paß Nr. Name der Spieler Spieler Nr. FOULS
4 Wilkemann 13
103 Schönmöller 17 9 19 18
476 Bantzen 6 11 7
479 Schönmöller 26 10 11 12
325 Matheis 2 6
475 Rippel 2 1
477 Fittler 15 13
473 Bantzen 4 12 13 20
470 Unzer 10 5 13 12 13
Trainer: Zander

LAUFENDES ERGEBNIS											
ERSTE HALBZEIT						ZWEITE HALBZEIT					
A	M	B	A	M	B	A	M	B	A	M	B
10 2			10 34			8 36			13 57		
		15 2			10 33			5 59			
		12 4			34			4 61			8 76
5 4								15 38			10 77
10 6			32		34			10 40			7 8
		10 6				5 35					10 80
		7						5 63			5 82
5 8								10 42			
5 10								10 44			5 65
		11 9						10 46			10 67
		12 11						10 48			5 69
		15 13						5 50			5 70
5 12								8 52			7 1
5 14											10 84
5 16						5 37					
		8 15				10 39					
		16						11 54			7 1
4 18						10 41					8 4
		15						10 56			
		17				4 43					
		18						14 58			
10 19								8 60			
20								5 62			
		5 20				6 45					
5 22								11 64			
		15 22						10 66			
5 24								10 68			
		10 23				10 26					
		24				47					
6 26								15 70			
		5 26									
		8 28				5 49					
		15				10					
		29									
		8 31				5 51					
13 28								6 72			
4 30						10					
						52					
		8 33				53					
5 32								15 74			
		70				5 55					

Ergebnis der ersten Halbzeit A: 32 B: 34
Ergebnis der zweiten Halbzeit A: 37 B: 50
Ergebnis der Verlängerungen A: 1 B: 1
Endergebnis A: 71 B: 84
Name der gewinnenden Mannschaft: TV Hofheim
Anschreiber: L. Mülh
Zeitnehmer: H. Mülh
30-Sek.-Zeitnehmer: G. Francesconi
1. Schiedsrichter: A. Sigel
2. Schiedsrichter: H. Röde
Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Einspruches:
Nachdruck nur mit Genehmigung des DBB gest.



DEUTSCHER BASKETBALLBUND E.V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)



Spielklasse: D-Jugend Ort: Hofheim Spielhalle: Heiligenstock 1. Schiedsrichter: RAETEL R 1079
Spiel Nr.: 27 (18) Datum: 29. Mai 80 Zeit: 25:30 2. Schiedsrichter: _____

Mannschaft A: TV Hofh. I 41 42 43 44 45 46 47 48 49

Mannschafts-Fouls: 1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spiele Nr.	FOULS
	W illi	W	
	M arcus	M	
	L ars	L	
	B arbel	B	
	S tefan	S	
	R alk	R	
	urgen	U	

Trainer: _____

Mannschaft B: TV Hofh. II 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59

Mannschafts-Fouls: 1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spiele Nr.	FOULS
	Pedersen Copi	58	
	Schweini	53/19	
	Schmittzel Copi	4/5	
	fröhlich	9/1	
	Hirschmann	6	
	Knüttel	10	
	Rodatz	8	
	Gentzke	14/15	

Trainer: _____

LAUFENDES ERGEBNIS															
ERSTE HALBZEIT								ZWEITE HALBZEIT							
A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
S	P	M	S	P	M	S	P	S	P	M	S	P	M	S	P
W 68								W 68							
M 70								M 70							
B 72								B 72							
L 74								L 74							
S 76								S 76							
R 78								R 78							
U 80								U 80							
W 82								W 82							
M 84								M 84							
B 86								B 86							
L 88								L 88							
S 90								S 90							
R 92								R 92							
U 94								U 94							
W 96								W 96							
M 98								M 98							
B 100								B 100							
L 102								L 102							
S 104								S 104							
R 106								R 106							
U 108								U 108							
W 110								W 110							
M 112								M 112							
B 114								B 114							
L 116								L 116							
S 118								S 118							
R 120								R 120							
U 122								U 122							
W 124								W 124							
M 126								M 126							
B 128								B 128							
L 130								L 130							
S 132								S 132							
R 134								R 134							
U 136								U 136							
W 138								W 138							
M 140								M 140							
B 142								B 142							
L 144								L 144							
S 146								S 146							
R 148								R 148							
U 150								U 150							
W 152								W 152							
M 154								M 154							
B 156								B 156							
L 158								L 158							
S 160								S 160							
R 162								R 162							
U 164								U 164							
W 166								W 166							

Ergebnis der ersten Halbzeit A: 88 B: 11 Endergebnis: 169 HOEH 1
Ergebnis der zweiten Halbzeit A: 81 B: 22
Ergebnis der Verlängerungen A: _____ B: _____
Anschießer: _____ 1. Schiedsrichter: _____
Zeitnehmer: _____ 2. Schiedsrichter: _____
30-Sek.-Zeitnehmer: _____



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

TS Niedervellmar

gegen

TV Hofheim



Spielklasse: ③ Ort: Bensheim Spielhalle: GSS 1. Schiedsrichter: Hofmann B107
Spiel Nr.: ③ Datum: 1.6.80 Zeit: 10.00 Uhr 2. Schiedsrichter: Klaus B107

Mannschaft A: TS Niedervellmar Auszeiten: 17/14

Mannschafts- 1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Fouls: 2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
✓ 176	Bormann P.	4	18
✓ 173	Mahn J.	5	18
✓ 130	Meisterknecht T.	6	18
✓ 133	Mahn O.	7	5
✓ 183	Brühn D.	8	15
✓ 178	Meister H.-P.	9	1
✓ 151	Gelberg U.	10	14 10 8 13
✓ 171	Wöhrlke T.	11	1
Trainer: Schubert			

Mannschaft B: HOFHEIM Auszeiten: 11/11

Mannschafts- 1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Fouls: 2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
✓ 171	Wilkens	10	13 20 4 16
✓ 174	Benken	29	30 11 15 6 16
✓ 173	Schömmel	34	10
✓ 175	Mattewitz	5	4
✓ 175	Rippel	16	19 7 12
✓ 173	Bartzech	5	12 16
✓ 176	Unger	24	5 11
Trainer: Untch			

LAUFENDES ERGEBNIS

ERSTE HALBZEIT				ZWEITE HALBZEIT				VERLÄNGERUN
A	M	B	A	M	B	A	M	A
7 2	10 2	5 4	14 56	7 3	23	11 113	8 46	
	5 6	10 51	14 77		11 120			
	10 8	5 58	14 77		11 123			
	11 10	60	11 78		11 123			
	10 12	14 21	10 83		11 123			
	14 14	11 62	10 87		11 123			
	11 -	10 64	10 25		11 123			
	-	5 65	13 83		11 123			
	15	65	13 91		11 123			
4 4	5 17	5 62	10 87	9 27				
8 6	14 19	11 68	11 95	7 29				
7 7	10 21	5 71	4 -					
8	10 21	11 21	9 6					
4 10	5 23	10 38	9 31					
	10 25	10 27	11 100					
7 12	14 29	12 104	10 106	10 10				
8 14	12 31	11 104	10 106	10 10				
5 16	11 23	5 107	7 35					
	10 35	5 110						
	11 32	5 111						
7 18	11 39	5 118	4 34					
	10 41	5 115	8 -					
	11 43	5 115	13 8					
	10 47	5 115	5 39					
	11 49	5 115	4 42					
	12 -	12 117	7 44					
	50							
	14 52							
	10 54							

Ergebnis der ersten Halbzeit A: 23 B: 73
Ergebnis der zweiten Halbzeit A: 25 B: 50
Ergebnis der Verlängerungen A: B:

Endergebnis A: 48 B: 123
Name der gewinnenden Mannschaft: TV HOFHEIM

Anschreiber: [Signature] Zeitnehmer: [Signature] 30-Sek.-Zeitnehmer: [Signature]
1. Schiedsrichter: [Signature] 2. Schiedsrichter: [Signature]
Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Einspruches:



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

TV Hofheim

gegen

VfL Bensheim



Spielklasse: 6 Ort: Bensheim Spielhalle: GSS 1. Schiedsrichter: Stern 8499
Spiel Nr.: 6 Datum: 1.6.80 Zeit: 15.00 Uhr 2. Schiedsrichter:

Mannschaft A: TV Auszeiten: X 1 7 7 1 1 1 1 1 1
Mannschafts- 1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Fouls: 2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
184	Wilkening L.	✓ 0	13
174	Benken R.	✓ 20	14
179	Schömmel M.	✓ 44	10
825	Matteuzzi S.	✓ 0	4
48	Rippel B.	✓ 12	14
943	Bartack J. (CTP)	✓ 12	4
90	Unger W.	32	5

Trainer: Umland

Mannschaft B: VfL Auszeiten: X 1 9 1 1 1 1 1 1 1
Mannschafts- 1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Fouls: 2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
610	Schramm M.	✓ 4	4
25	Müllerschowski U.	✓ 5	8
603	Stroßinger S.	✓ 9	6
643	Schmitt P.	✓ 14	1
244	Wurm H. (CTP)	✓ 6	5
664	Dreiling J.	✓ 10	8
611	Kimmich H.	✓ 8	5
662	Meinhardt J.	✓ 12	1
604	Mavra S.	✓ 13	1
612	Vollmer T.	✓ 15	1

Trainer: Thomas

LAUFENDES ERGEBNIS												VERLÄNGERUN	
ERSTE HALBZEIT						ZWEITE HALBZEIT							
A	M	B	A	M	B	B	M	A	B	M	A		
		2 9	10 30					- 5	78		106		
		4 4	30					-	8 74				
		6 6	10 37					46	-				
		8 5			31 6	9 49			-				
5	2		11 39			8 51			8 81				
		10 6	5 41					68 5			108 10		
10	4		5 43			6 53					100 12		
11	6		10 45					10 11 6	-				
		12 6	12 47			4 55			-				
10	8		10 49					72 10	-				
		- 7 4			33 9	9 57					112 5		
		13	10 51			58			9 83				
		-			35 6			74 11	10 85				
10	-		16 53					76 5			114 10		
	19				37 6	8 60					116 10		
	10		10 55					78 11					
		15 9	10 57					80 10					
		17 6			39 8			82 5	8 5		116		
11	12				- 1 9			84 14					
5	14				40	5 62							
10	15				41			86 10					
		19 9	10 59					88 14					
		20 6	5 61					90 10					
		21			43 4								
11	18		5 63			15 64							
11	20				45 6			92 14					
		23 6	5 65					94 12					
14	32				47 4	6 66							
11	24					4 68		96 14					
6	5							98 10					
10	23		65		47								
10	23				4 50								
5	29		25 6	+ 2	15 52			100 10					
			67					102 5					
10	31												
			28 6					104 12					
11	33												



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

TV Hofheim

gegen EOSC Offenbach



Spielklasse: Hofheim Ort: Hofheim Spielhalle: Gesamtschule Am Rosenberg 1. Schiedsrichter: DRöll 3-890
Spiel Nr.: 14.6.80 Datum: 14.6.80 Zeit: 15:00 Uhr 2. Schiedsrichter: Scheuermann 16964

Auszeiten									
Mannschaft A: TV Hofheim									
1. Halbzeit:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Halbzeit:	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
101	Wilkening Kay	13	
102	Hofmann Norbert	15	18 10 15
103	Schönwandt Peter	16	
104	Benken Rolf	17	11 3 7 15
105	Schömmel Marcus	18	7 3 12 12
106	Kippel Barbara	19	
107	Tittel Uwe	20	
108	Bartack Jürgen	21	
109	Unger Wilhelm	22	12 16 24
110	Motzenzi Stefan	23	
			61 9
Trainer			

Auszeiten									
Mannschaft B: EOSC Offenbach									
1. Halbzeit:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Halbzeit:	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
101	Bouhoff Frank	1	
102	Gehardt Michael	2	5
103	Wolt Hendrik	3	10 11
104	Hayler Rolf	4	
105	Eben Christian	5	7
106	Hahn Gunda	6	12
107	Holt Frank	7	
108	Kott Hendrik -cap-	8	4 10 13
109	Reitsch Friedemann	9	12
110	Hayler Johnen	10	
			71 3
Trainer: <u>Klausmann</u>			

Ergebnis der ersten Halbzeit A: 58 B: 30
Ergebnis der zweiten Halbzeit A: 42 B: 35
Ergebnis der Verlängerungen A: B:

LAUFENDES ERGEBNIS									
ERSTE HALBZEIT					ZWEITE HALBZEIT				
A	M	P	S	A	B	M	P	S	VERLÄNGERUNG
7 2									
10 4									
2 6									
10 8									
5 1									
7 12									
10 14									
5 18									
10 20									
7 22									
10 24									
20 26									
10 28									
10 30									
45 32									
5 34									
10 36									
7 38									
5 40									
10 42									
15 44									
5 46									
15 48									

Endergebnis A: 100 B: 65
Name der gewinnenden Mannschaft: TV Hofheim

Anschreiber: Klausmann 04
Zeitnehmer: Reitsch
30-Sek.-Zeitnehmer:
1. Schiedsrichter: DRöll
2. Schiedsrichter: Scheuermann
Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Einspruches:



DEUTSCHER BASKETBALL BUND E. V.

Mitglied des Internationalen Basketball Verbandes (FIBA)

TV Hofheim

gegen MTV Giessen



Spielklasse: Hessenliga Ort: Hofheim Spielhalle: Gesamtschule Am Rosenberg 1. Schiedsrichter: Quade B 259
Spiel Nr.: 3 Datum: 15.6.80 Zeit: 19:00 Uhr 2. Schiedsrichter: Webner B 576

Mannschaft A: TV Hofheim Auszeiten: KKKK
1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
1	Wilkening Lars	13	7
2	Heitmann Wolfram	7	6
3	Schönwälder Peter	8	3
4	Berger Ralf	14	3
5	Speckmann Marcus	10	—
6	Matthaus Stefan	4	—
7	Rippel Barbara	14	—
8	Ullrich Uwe	16	5
9	Butzack Jürgen	12	20
10	Meyer Wilfried	5	10

Trainer: Unland

Mannschaft B: MTV Giessen Auszeiten: 645XX
1. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2. Halbzeit: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Paß Nr.	Name der Spieler	Spieler Nr.	FOULS
1	Althaus Steven	6	9
2	Gwapt Dieter	10	21
3	Tredasler Andreas	15	2
4	Badinski-Ganss Thomas	12	—
5	Hoptenmüller Michael	13	—
6	Pödel Axel	3	—
7	Webel Hagen	8	16
8	Speckmann Dirk	14	—
9	Speckmann Frank	11	5
10	Kühl Martina	1	—

Trainer: Lehmann

LAUFENDES ERGEBNIS
ERSTE HALBZEIT
ZWEITE HALBZEIT
VERLÄNGERUNGEN

A	B	A	B	A	B	M
11 2	7 28	2 8	10 30	2 15	8 52	—
7 4	10 32	11 34	—	—	—	—
11 5	12 36	3 5	—	—	—	—
—	10 38	8 32	5 6	7 14	5 4	—
11 8	—	2 3 4 7	5 8	7 63	—	—
—	8 15	—	8 38	7 65	—	—
7 10	10 8	—	—	—	—	—
10 12	10 8	—	—	—	—	—
10 14	11 42	15 40	—	—	—	—
10 16	10 44	15 41	—	—	—	—
—	—	2 9 8	6 3	7 8 63	—	—
—	—	3 1 8	6 4	—	—	—
—	—	5 4 6	2 4 3	8 21	—	—
5 18	12 48	6 15	8 1	—	—	—
5 20	13 8	8 3 8	8 4 5	—	—	—
5 22	15 50	8 4 2	10 5	—	—	—
10 24	15 8	50	33	11 40	—	—
—	—	—	—	8 50	—	—
—	—	—	—	5 1	—	—
7 26	19 15	11 53	—	12 10	7 1	9 1
—	—	—	—	14 15	—	—
26	19	8 55	—	—	—	—
—	—	55	76	—	—	—

Ergebnis der ersten Halbzeit A: 50 B: 33

Ergebnis der zweiten Halbzeit A: 41 B: 38

Ergebnis der Verlängerungen A: — B: —

Endergebnis A: 91 B: 71

Name der gewinnenden Mannschaft: TV Hofheim

Anschreiber: J. Pödel 1. Schiedsrichter: N. Quade
Zeitnehmer: — 2. Schiedsrichter: Webner
30-Sek.-Zeitnehmer: —

Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Einspruches



— gegen

Daniel P. 3P

Р. а Р. с

[illegible]

Name der gewinnenden Mannschaft

30-Sek.-Zeitnehmer Hinrich Hübner

Nachdruck nur mit Genehmigung des DBB gestattet